

## Landkreis Bautzen startet digitales Bürgerangebot „LISA“

### Neuer Service, kürzere Wege:

#### Landratsamt Bautzen führt digitale Bürgerbüros ein

Einwohner im Oberland und Radeberg können demnächst ein neues Service-Angebot des Landratsamtes nutzen. Nach dem Vorbild des Landkreises Uckermark werden in Radeberg und Wilthen moderne digitale Bürgerbüros installiert. Dabei handelt es sich um Videokabinen, in denen Bürgerinnen und Bürger direkt mit Mitarbeitern der Verwaltung verbunden werden. Wie bei einem Termin auf dem Amt können sie Anträge stellen, Unterlagen einreichen oder sich persönlich beraten lassen – ohne selbst ins Landratsamt nach Bautzen, Kamenz oder Hoyerswerda fahren zu müssen.

„Wir sind ein sehr großer Landkreis und wollen daher den Aufwand für Behördengänge so niedrig wie möglich gestalten“, so Landrat Udo Witschas. „Mit LISA schaffen wir einen niedrigschwelligen Zugang zur Verwaltung, der Zeit, Wege und Aufwand spart. Gleichzeitig bleibt die persönliche Beratung erhalten – nur eben digital unterstützt und wohnortnah“, betont Sozialdezernentin Kristin Penther, die das Projekt leitet.

Am 17. November 2025 geht der erste LISA-Standort in der Stadtverwaltung Radeberg in den Probebetrieb. Spätestens ab dem 1. Dezember 2025 folgt ein weiterer Standort in der Sparkasse



### Wenn Sie mich fragen ... | Hdyž so mje prašeće ...



...worauf ich mich derzeit mit am meisten freue, dann ist es die LISA. Dabei handelt es sich nicht um eine neue Kollegin im Landratsamt Bautzen. Schließlich können wir Einstellungen – auch in Form von Nachbesetzungen – immer noch nur in sehr begrenztem Umfang vornehmen, da ausschließlich das Geld dafür fehlt. Bei LISA handelt es sich um ein ganz neues Angebot des Landkreises Bautzen. Die Buchstaben von LISA stehen für Leistungs-, Informations- und Service-Angebot. Dabei handelt es sich um kleine Bürgerbüros, in denen unsere Kunden per Video mit unseren

Mitarbeitern verbunden werden. Die kleinen Büros sind mit moderner Technik ausgestattet. Diese ermöglicht es, sich beraten zu lassen, Anträge zu stellen oder Unterlagen abzugeben. Ab Dezember soll es soweit sein. Zunächst sind es verschiedene Dienstleistungen des Jobcenters, Jugendamtes, Sozialamtes und unseres Bürgeramtes, die Bürgerinnen und Bürger dort erledigen können.

Die ersten beiden LISA-Standorte werden wir in Radeberg (Rathaus) und in Wilthen (Sparkasse) einrichten. Im Radeberger Rathaus wird es

### Investitionen

#### Steinmetzschule erhält Fördermittel



Seite 5

### Kreistagssitzung

#### Ergebnisse der 7. Sitzung



Seite 7/8

### Neuer Service

#### Führerschein online beantragen



Quelle: freepik

Seite 14

### Theater plus



im Innenteil

## Grußwort (Fortsetzung von Seite 1)

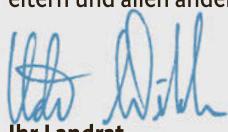
einen gesonderten Raum dafür geben, in Wilthen in der Sparkasse richten wir eine moderne Video-Kabine ein. Wir wollen künftig auch weitere Standorte aufbauen und noch mehr unserer Dienstleistungen dort anbieten. Ich bin dem Bürgermeister von Wilthen und dem Oberbürgermeister von Radeberg sehr dankbar, dass wir dieses Projekt gemeinsam umsetzen können. Mein Dank gilt aber vor allem dem Landkreis Uckermark in Mecklenburg-Vorpommern, wo LISA erfunden wurde. Der Landkreis ist ebenfalls sehr groß und die Wege sind weit. Wir haben einen guten Kontakt zum Landratsamt in der Uckermark und durften das Projekt mit allem Drum und Dran für unseren Landkreis übernehmen. Ich möchte damit eines meiner Versprechen einlösen und die Wege zur Verwaltung für die Menschen unserer Heimat kürzer gestalten.

Verwaltungen in Deutschland werden oftmals als rückständig belächelt. Nicht nur mit dem LISA-Projekt sind wir dabei, den Gegenbeweis anzutreten. Für alle, die einen Computer mit Internetanschluss besitzen – im Zweifel reicht auch ein Smartphone – bieten wir jetzt eine ganze Reihe von Dienstleistungen an, die man ganz bequem online von daheim erledigen kann. Dazu zählen neuerdings auch alle Anliegen der KfZ-Zulassung und Führerscheinstelle. Ein neues Auto zulassen, ein altes Auto abmelden, den Führerschein umtauschen oder neu beantragen – all das funktioniert jetzt vollständig digital. Natürlich bleibt nach wie vor die Möglichkeit, dass man uns persönlich aufsucht und seine Anliegen klären kann. Gerade für Menschen, die keinen Computer und Internet besitzen oder sich damit schwertun, ist mir das ein wichtiges Anliegen.

Ein wichtiges Thema sind für mich auch die Anliegen unserer sorbischen Bevölkerung. Ich freue mich daher, dass der Kreistag nun wieder einen Beauftragten für die sorbischen Angelegenheiten bestellt hat. Thomas Korch hat die Stelle übernommen, die zuletzt längere Zeit nicht besetzt werden konnte. Ich wünsche Herrn Korch viel Erfolg bei seiner Tätigkeit. Wjèle zboža a wjèle wuspěcha!

Zu den Erfolgen ganz abseits meiner Arbeit als Landrat zählt eine sehr gute Kartoffelernte auf dem heimischen Acker. Die ganze Familie hat mit angepackt, alle Generationen waren dabei. Gemeinsame Zeit, gemeinsame Arbeit, gemeinsame Freude. Sind das nicht die Dinge, auf die es im Leben eigentlich ankommt? Gerade der Herbst bietet dafür gute Möglichkeiten: Drachensteigen, Pilze suchen, Kastanien sammeln, Wanderschuhe schnüren – und vieles mehr.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Herbst und viele schöne Momente mit Ihren Kindern, Eltern, Großeltern und allen anderen, die Ihnen wichtig sind.



Ihr Landrat  
Udo Witschas

## Fortsetzung Titelthema: ... digitales Bürgerangebot „LISA“

Wilthen. Geplant ist, dass Schritt für Schritt weitere Terminals im Landkreis Bautzen aufgebaut werden.



### Welche Dienstleistungen werden über LISA angeboten?

Im ersten Schritt können Bürgerinnen und Bürger vor allem verschiedene Leistungen von Sozialamt, Jugendamt und Jobcenter des Landkreises über die neuen Videoterminals nutzen.

• ab 17.11.2025

**Sozialamt:** Wohngeld (Antrag, Beratung, Abgabe Unterlagen)

**Sozialamt:** Schwerbehindertenrecht (Antrag, Beratung, Abgabe Unterlagen)

• ab 01.12.2025

**Sozialamt:**

Elterngeld (Antrag, Beratung, Abgabe Unterlagen)

**Sozialamt:**

BaföG (Antrag, Beratung, Abgabe Unterlagen)

**Jugendamt:**

Auskunft aus dem Sorgeregister

**Jobcenter:**

Bildung und Teilhabe (Antrag, Beratung, Abgabe Unterlagen)

**Jobcenter:**

Bürgergeld (Beratung, Abgabe Unterlagen, Folgeanträge, Änderungsmitteilungen, Erstantragstellung mit anschließendem Postversand)

• ab 01.01.2026

**Sozialamt:**

Grundsicherung im Alter (Antrag, Beratung, Abgabe Unterlagen)

**Jugendamt:**

Kindesunterhalt und Abstammungsrecht (Beratung)

**Jobcenter:**

Eingliederung in Arbeit (Antrag, Beratung, Abgabe Unterlagen)

• ab 01.03.2026

**Jugendamt:**

Kostenübernahme Elternbeiträge (Antrag, Beratung, Abgabe von Unterlagen)

Das Angebot soll künftig um weitere Dienstleistungen des Landratsamtes ergänzt werden. Derzeit wird auch geprüft, inwiefern Angebote anderer Institutionen und Behörden eingebunden werden können.

### Wie funktioniert LISA genau?

Um LISA zu nutzen, sind keine Vorkenntnisse notwendig: Nutzer benötigen keinen eigenen Computer, müssen sich nicht registrieren und be-

nötigen keine technischen Kenntnisse. Damit ist das Projekt für alle Menschen geeignet. Vor allem ältere Menschen, die nur schwer die Ämter in Bautzen, Hoyerswerda und Kamenz erreichen und sich mit Online-Anträgen schwertun, werden von dem neuen Service profitieren. Eine Terminvereinbarung ist für diesen Service nicht erforderlich. So funktioniert der neuen Service: Sensoren in den Video-Kabinen registrieren, wenn ein Kunde eintritt. Auf einem großen Bildschirm schaltet sich dann ein Mitarbeiter aus dem Bürgeramt des Landkreises zu. Er erkundigt sich nach dem Anliegen und verbindet bei Bedarf zu einem Kollegen aus dem Sozialamt, Jugendamt oder Jobcenter. Dieser erscheint dann ebenfalls auf dem Bildschirm und klärt das Anliegen mit dem Kunden. So können bequem angeforderte Unterlagen eingereicht, Anträge vor Ort per Hand ausgefüllt und unterschrieben sowie eine Beratung durchgeführt werden. Die Video-Terminals sind dafür mit Hochleistungskameras, Touchdisplays, Unterschriften-Pad und weiteren digitalen Möglichkeiten ausgestattet. Der Datenschutz und die Privatsphäre der Kunden sind gesichert, da die Kabinen während der Nutzung automatisch abgeschlossen werden. Sie können jedoch von innen jederzeit geöffnet werden.

### Vorbereitungen laufen auf Höchstouren

In den zurückliegenden Wochen und Monaten hat die Kreisverwaltung das Projekt intensiv vorbereitet. Unter Führung von Sozialdezernentin Kristin Penther wurden die notwendigen Leistungen öffentlich ausgeschrieben. Der Zuschlag ging an das Unternehmen Tellma aus Füssen. Im September 2025 wurde die Technik an die Standorte geliefert. Parallel dazu wurden auch die Arbeitsplätze der LISA-Mitarbeiter im Landratsamt Bautzen technisch ausgerüstet, unter anderem mit Videokameras. Aktuell werden die ersten Beschäftigten aus Bürgeramt und Sozialamt geschult. Bis zu 30 weitere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Jugendamt und Jobcenter werden in den nächsten Wochen mit der Technik vertraut gemacht.

### Landratsamt bietet vor Ort Einführungen an

Um potenzielle Nutzer für das neue Angebot zu begeistern, plant das Landratsamt in Abstimmung mit den Städten und Gemeinden der jeweiligen Region Schnupper-Kurse. „Bei diesen Terminen wollen wir Interessierten die Technik live vorstellen und konkrete Fragen beantworten“, erklärt Sozialdezernentin Kristin Penther. Die genauen Termine werden noch bekannt gegeben. Informationen rund um das Projekt gibt es im Internet unter [www.landkreis-bautzen.de/lisa](http://www.landkreis-bautzen.de/lisa)

### Idee stammt aus dem Landkreis Uckermark

Die Idee für das LISA-Projekt beruht auf dem Anliegen von Landrat Udo Witschas, die Verwaltung näher an die Bürgerinnen und Bürger heranzubringen.



Nach seinem Amtsantritt im Jahr 2022 wurde zunächst eine Kooperation mit den regionalen Sparkassen geprüft, die ebenfalls an zahlreichen Standorten einen Videoservice anbieten. Dieser Weg erwies sich als nicht zielführend. Ende 2023 wurde der Landkreis Uckermark vom Ostdeutschen Sparkassenverband für sein LISA-Projekt als „Kommune des Jahres“ ausgezeichnet. Im Sommer 2024 informierten sich Landrat Udo Witschas, der Erste Beigeordnete Jörg Szewczyk und die Leiterin des Inneren Services Franziska Snelinski

im Landkreis Uckermark über das Projekt. Das Team konnte den Service vor Ort testen. „Wir waren auch sofort von dem Service überzeugt und haben uns schnell entschieden, LISA auch im Landkreis Bautzen aufzubauen“, sagt Jörg Szewczyk, als Erster Beigeordneter auch für den Bürgerservice der Kreisverwaltung zuständig. „Mit LISA setzt der Landkreis Bautzen einen weiteren Schritt in Richtung einer modernen, bürgernahen Verwaltung. Damit wollen wir Verwaltungsleistungen einfacher, schneller und für alle Menschen

besser erreichbar machen.“ Mitarbeiter des Landratsamtes Uckermark haben den Landkreis Bautzen bei der Umsetzung des LISA-Projekts unterstützt. Landrat Udo Witschas: „Wir mussten so das Rad nicht neu erfinden und sind Landrätin Karina Dörk und ihrem Team für deren Rat und Tat außerordentlich dankbar.“

### Anschriften der LISA-Büros:

#### Wilthen

Filiale Kreissparkasse  
Bahnhofstraße 6a, 02681 Wilthen

#### Radeberg

Stadtverwaltung, Bürgerbüro  
Markt 18, 01454 Radeberg

### Öffnungszeiten der LISA-Büros

17. bis 30. November 2025

#### (Probetrieb)

#### Radeberg:

Dienstag und Donnerstag  
9.00 – 11.00 Uhr | 14.00 – 16.00 Uhr

### ab Dezember 2025

#### Radeberg:

Dienstag und Donnerstag  
9.00 – 12.00 Uhr | 13.00 – 16.00 Uhr

#### Wilthen:

Dienstag und Donnerstag  
9.00 – 12.00 Uhr | 13.00 – 16.00 Uhr

### So funktioniert LISA:

Animationsfilm des Landkreises Uckermark



[https://www.uckermark.de/Leben-Soziales-Gesundheit/LISA-Digitaler-B%C3%BCrgerService/LISA-Erkl%C3%A4rung-A4rfilm.php?object=tx\\_3615.10595.1&NavID=3615.523&La=1](https://www.uckermark.de/Leben-Soziales-Gesundheit/LISA-Digitaler-B%C3%BCrgerService/LISA-Erkl%C3%A4rung-A4rfilm.php?object=tx_3615.10595.1&NavID=3615.523&La=1)

**Weitere Infos zu LISA unter:**  
[www.landkreis-bautzen.de/lisa](http://www.landkreis-bautzen.de/lisa)

### IMPRESSUM

# VON ZEIT ZU ZEIT

HDYS A HDYS

bautzen  
DER LANDKREIS

Herausgeber und verantwortlich für den amtlichen Teil (Postanschrift):  
Landratsamt Bautzen, Pressestelle,  
Bahnhofstraße 9, 02625 Bautzen  
Telefon: 03591 5251-80112,  
E-Mail: [amtsblatt@la-bautzen.de](mailto:amtsblatt@la-bautzen.de)

Anzeigen/Sonderveröffentlichungen:  
Sachsen Medien GmbH, Jens Steinbeck,  
Lauengraben 18, 02625 Bautzen,  
Tel.: 03591 4950-5042  
E-Mail: [amtsblatt.bautzen@ddv-mediengruppe.de](mailto:amtsblatt.bautzen@ddv-mediengruppe.de)

**Fotos:**  
(soweit nicht anders gekennzeichnet) Landratsamt Bautzen, Pressestelle

**Druck:** DDV Druck GmbH, Meinholdstr. 2, 01129 Dresden

**Layout:** Stephanie Jonas, arteffective, Lausitzer Platz 1, 02977 Hoyerswerda

**Auflage:** 135.000 Stück  
zur Verteilung an alle frei zugänglichen Briefkästen des Landkreises Bautzen.

Ein Rechtsanspruch besteht nicht.

## ZUSAMMENFASSUNG

# Bürgergespräch am 18.09.2025 in Rosenthal (Region Klosterwasser)

Beim Bürgergespräch „Auf ein Wort“ am 18. September 2025 im Versammlungsraum der Gemeinde Rosenthal nutzten rund 50 Bürgerinnen und Bürger, die Gelegenheit, mit Landrat Udo Witschas, der Beigeordneten, Sozialdezernentin sowie den Bürgermeistern der Region Klosterwasser über aktuelle Anliegen und Herausforderungen der Region zu diskutieren.

## Schulbuslinie in Piskowitz

Ein Bürger aus Piskowitz berichtete stellvertretend für Eltern aus seinem Ort von Problemen mit der Schulbuslinie. Diese wurde zum Schuljahresanfang verlegt. Etwa 20 Kinder, davon sieben Erstklässler, müssten nun an einer gefährlichen Kreuzung auf den Bus warten. Insbesondere in der dunklen Jahreszeit bereite dies den Eltern große Sorgen.

Der Nebelschützer Bürgermeister André Bulang sucht ebenfalls verzweifelt nach einer Alternative und bat den Landkreis, die alte Variante wieder zu ermöglichen. Landrat Witschas versprach, das Anliegen mitzunehmen und schnell prüfen zu lassen. Eine Antwort werde es zeitnah geben.

## Transparenz im Abwasserzweckverband (AZV)

Ein Anwohner und Gemeinderat aus Ralbitz forderte mehr Transparenz bei den Finanzen des Abwasserzweckverbands. Prüfberichte würden Gemeinderäten nicht vollständig vorgelegt. Das hätte auch Auswirkungen auf die Gebühren.

Landrat Witschas kündigte an, die Rechtslage zu prüfen. Sofern mehr durch Gebühren mehr Geld eingenommen werden sei als notwendig, müsse diese Mehreinnahme üblicherweise bei der nächsten Gebührenkalkulation berücksichtigt werden.

## Kreisverkehr und Verkehrssicherheit

Mehrere Bürger forderten Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit im Ort Siebitz. Es gäbe keine Gehwege und keine Kreuzungshilfen. Viele Autos und LKW würden zudem viel zu schnell durch den Ort fahren. Das sei eine Gefahr für die Kinder in Siebitz. Die Anwohner hoffen seit Jahren auf einen geplanten Kreisverkehr. Sie wollten vom Landrat wissen, welche Möglichkeiten es noch gibt, um die Situation zu entschärfen und ob Reduzierung der Geschwindigkeit in der Ortschaft denkbar wäre.

Landrat Witschas betonte, dass der Bau eines Kreisverkehrs nicht in der Zuständigkeit des Landkreises liege, versprach aber eine Prüfung von Geschwindigkeitsmessungen und möglichen Verkehrsberuhigungen. Die Beigeordnete Dr. Romy Reinisch ergänzte, dass Blitzer-Einsätze und eine Begehung vor Ort denkbar seien. Zum Thema Kreisverkehr erklärte sie, dass dieser beim Landesamt für Straßenbau und Verkehr bereits in Planung sei und sie zum Stand nachfragen wird.

Auch Bürger aus anderen Orten in der Region Klosterwasser wünschten sich ein

Tempo-Limit von 30 km/h. Ein Anwohner aus Ralbitz berichtete, dass dies schon mal geprüft worden sei, damals aufgrund der Rechtslage jedoch nicht möglich war. Er wollte wissen, ob man die Geschwindigkeitsbegrenzung nochmals prüfen könnte. Die Beigeordnete erklärte, dass die Hürden für die Errichtung einer 30er-Zone vom Gesetzgeber erleichtert wurden und versprach, sich auch in den anderen Ortschaften ein Bild machen zu wollen sowie Geschwindigkeitsmessung vorzunehmen.

## Energiekonzepte und Wärmeplanung

Ein Ralbitzer Gemeinderat fragte nach der Verpflichtung für Kommunen zur Erstellung von Wärmeplänen. Er befürchtete, dass es analog dem Abwasserbereich zu einem Anschlusszwang kommen könnte. Landrat Witschas betonte, dass es sich hierbei um Bundes- und Landesvorgaben handele, auf die der Landkreis keinen Einfluss haben. Die Beigeordnete Dr. Romy Reinisch erklärte, dass ein Anschlusszwang aus ihrer Sicht nicht zu befürchten sei, da sich eine zentrale Wärmeversorgung nur für größere Städte rentiere.

## Thema Wolf

Große Sorge hatte ein Anwohner aus Rosenthal zum Wolf. Dieser schilderte mehrere Risse in Rosenthal und dass auch die bestehenden Doppel-Zäune die Tiere nicht abgehalten hätten. Zudem komme der Wolf immer näher ins Wohngebiet und

Richtung Sportplatz. Landrat Udo Witschas erklärte, dass die EU den Schutzstatus des Wolfs bereits herabgesetzt habe. Er hoffe, dass dadurch Entnahmen künftig leichter möglich würden. Der Freistaat arbeite an Lösungen.

## Zuwanderung und Integration

Das Thema Integration beschäftigte einen Anwohner aus Ralbitz. Er wollte wissen, wie Flüchtlinge vor allem in Gemeinschaftsunterkünften stärker in gemeinnützige Tätigkeiten eingebunden werden können. Landrat Witschas erklärte, dass dies bereits rechtlich möglich sei und teilweise umgesetzt werde. Auch gäbe es in den Gemeinschaftsunterkünften bereits viele Tätigkeiten, die von den Asylsuchenden übernommen werden, wie zum Beispiel Reinigungsarbeiten. Der Landkreis arbeite daran, die Zahl dieser Einsätze auch außerhalb der Heime zu erhöhen, zum Beispiel für Parkpflegearbeiten. Da sei der Landkreis im Gespräch mit den Städten und Gemeinden.

## Sicherheit und Beleuchtung

Ein Bürger aus Rosenthal kritisierte das nächtliche Abschalten der Straßenbeleuchtung angesichts vermehrter Einbrüche. Er schlug den Einsatz von Solarlaternen vor. Landrat Witschas zeigte Verständnis, verwies jedoch auf die hohen Kosten für die Kommunen. Hubertus Rietscher, Bürgermeister von Ralbitz-Rosenthal, erklärte, dass der Gemeinderat sich aus Kostengründen entschieden habe, die Beleuchtung zwischen 23 und 5 Uhr abzuschalten. Man habe so 17.000 Euro im Jahr gespart. Zudem seien auch in anderen Gemeinden trotz Straßenbeleuchtung Einbrüche zu verzeichnen gewesen. Er sagte jedoch zu, das Thema noch einmal mit in den Gemeinderat zu nehmen.

## Dank für Unterstützung des Ehrenamts

Keine Frage aber ein Lob hatte ein Anwohner aus Schönau. Der Vorsitzender eines Schützenvereins bedankte sich beim Landkreis für die Förderung aus dem kommunalen Ehrenamtsbudget und lobte die Arbeit der Ehrenamtsbeauftragten.

## Fazit und Ausblick

Am Ende der Veranstaltung dankte Landrat Witschas für die große Teilnahme und die engagierten Wortmeldungen. „Solche Abende zeigen, wie wichtig der direkte Austausch ist. Wir nehmen die Anliegen ernst und werden Antworten geben.“



DER LANDKREIS MACHT SCHULE

# In Stein gemeißelt – Investition in die Zukunft der Sächsischen Steinmetzschule

Die Sächsische Steinmetzschule in Demitz-Thumitz blickt auf eine lange Tradition zurück. Generationen von Steinmetzen und Steinbildhauern haben hier ihr Handwerk gelernt. Heute kommen Auszubildende aus ganz Ostdeutschland an den Standort, um die Grundlagen ihres Berufs zu erlernen.

Nun steht die Schule vor einem entscheidenden Schritt in die Zukunft: Mit einer Investition von 5,83 Millionen Euro, gefördert durch den Just Transition Fund (JTF), werden die Ausbildungsbedingungen grundlegend modernisiert.

Sachsens Kultusminister Conrad Clemens überreichte dafür am 25. September zwei Fördermittelbescheide über insgesamt 5,25 Mio. Euro an die Schule. Der Landkreis übernimmt 0,58 Mio. Euro als Eigenanteil.

## Größtes JTF-Projekt des Landkreises

„Hier in Demitz-Thumitz verwirklichen wir das größte Projekt des Landkreises im Rahmen des JTF“, erklärt der Erste Beigeordnete Jörg Szewczyk. „Die Schule ist ein Ort mit Geschichte, sie stand schon, als es den Landkreis Bautzen in seiner heutigen Form noch gar

nicht gab. Und jetzt gestalten wir ihre Zukunft: solide, Schritt für Schritt, so wie es sich für einen guten Steinmetz gehört.“



Die Förderung umfasst umfangreiche bauliche Maßnahmen: Die alte Aula wird zurückgebaut und durch einen Neubau mit modernem Eingangsbereich, zwei zusätzlichen Klassenräumen und einer neuen Aula ersetzt. Hinzu kommen ein eigenes CNC-Sägegebäude, ein neu gestalteter Schauerbereich für praktische Arbeiten im Freien sowie ein angepasster Materialhof.

Herzstück der neuen Ausstattung ist eine hochmoderne CNC-Steinsäge mit passender CAD-/PC-Technik. Damit verbindet sich die traditionelle Bearbeitung des Werkstoffs Stein mit modernster digitaler Technik.

„Nach der ersten Projekttidee war schnell klar: Wir brauchen einen langen Atem, vielleicht auch kleinere Schritte“, so Szewczyk. „Aber es war wichtig, diesen Stein ins Rollen zu bringen. Mit Unterstützung des Landesinnungsmeisters und der Schule konnten wir schließlich auch den Ministerpräsidenten überzeugen. Heute, fast zwei Jahre und viele Anträge später, sind wir an dem Punkt, an dem es wirklich losgeht.“

## Pädagogischer Mehrwert

Für die Schulleitung steht vor allem der Mehrwert für den Unterricht im Vordergrund. Schulleiter Christoph Koban betont: „Unsere Aufgabe ist es, die Lernenden mitzunehmen. Sie erleben hier die handwerkliche Tradition ebenso wie die modernsten Verfahren der digitalen Steinbearbeitung. Mit der CNC-Technik eröffnen wir unseren Schülerinnen und Schülern neue Perspektiven und zeigen, dass dieses Handwerk nicht nur Ge-

schichte bewahrt, sondern eine klare Zukunft hat.“

Die Schule ist überregional bedeutsam: Ein Großteil der ostdeutschen Bundesländer entsendet seine Auszubildenden nach Demitz-Thumitz. „Wir tragen damit Verantwortung weit über die Region hinaus“, so Koban weiter. „Und genau deshalb ist es so wichtig, dass wir die Ausbildung auf das nächste Niveau heben können, mit modernen Lernumgebungen, in denen Theorie und Praxis eng miteinander verzahnt sind.“

## Tradition trifft Zukunft

Mit den Investitionen macht der Landkreis Bautzen deutlich, dass berufliche Bildung im Handwerk auch in Zeiten des Strukturwandels höchste Priorität hat. Die Sächsische Steinmetzschule soll in den kommenden Jahren zu einem Kompetenzzentrum für Steinmetzhandwerk, Restaurierung und Baukultur weiterentwickelt werden.

„Wir meißeln hier nicht nur Steine, wir meißeln Zukunft in Stein“, fasst Jörg Szewczyk zusammen. „Für unsere jungen Menschen, für das Handwerk und damit für unsere gesamte Region.“



(v.l.n.r.): Schulleiter Christoph Koban, Kultusminister Conrad Clemens, Erster Beigeordneter Jörg Szewczyk

## JUBILÄUM 70 Jahre Oberschule Lohsa

„Ich erinnere mich gut an das Jahr 2005, als die Zukunft der Oberschule Lohsa wegen sinkender Schülerzahlen auf der Kippe stand. Damals haben Schüler, Lehrer, Bürger, Gemeinderäte – und auch ich selbst als damaliger Bürgermeister von Lohsa – gemeinsam für den Erhalt der Schule gekämpft. Wir haben es damals hinbekommen“, erklärt Landrat Udo Witschas heute stolz.

Am 20. September konnte er als Landrat gemeinsam mit vielen Besuchern und Gästen den 70. Geburtstag der Schule feiern. Mit Eltern, aktuellen und ehemaligen Schülern, Lehrerinnen und Lehrern, Schulleiter Ernst-Peter Herrmann, Schulamtsleiter Matthias Knaak, Bürgermeister Thomas Leberecht und vielen weiteren Gästen. Die große Festveranstaltung und der Tag der offenen Tür waren das Finale einer ganzen Festwoche an der Schule. Seit 2003 gehört die Schule dem Landkreis. Der hieß damals noch Kamenz, später dann Bautzen. Mittlerweile ist die Schule saniert und bietet den Schüler und Lehrern gute Lernbedingungen.

Zum Geburtstag hatte Landrat Udo Witschas ein Geschenk des Schulträgers dabei – nämlich eine zusätzliche interaktive Tafel, für die er symbolisch einen Scheck mitbrachte. Ein kleiner Beitrag, um modernes Lernen noch besser zu unterstützen.



### EHRENAMT DES MONATS OKTOBER 2025:

## Theo Hensel bewahrt Geschichte und Identität seiner Heimat

Landrat Udo Witschas ehrte am 9. Oktober Theo Hensel aus Kleinsaubernitz für sein langjähriges, außergewöhnliches Engagement als Ortschronist und seine beeindruckende Arbeit zur Bewahrung und Vermittlung der Geschichte seiner Heimatgemeinde mit der Auszeichnung zum „Ehrenamt des Monats Oktober“.

Theo Hensel hat sich über viele Jahre hinweg mit Leidenschaft und Hingabe der Geschichte seines Heimatortes Kleinsaubernitz verschrieben. Als Ortschronist hat er nicht nur wertvolle historische Quellen gesammelt, sondern auch ein eigenes Museum ins Leben gerufen. Dieses Museum dokumentiert die Entwicklung des Ortes und hält Erinnerungen für zukünftige Generationen lebendig. Ein zentraler Fokus seiner Arbeit liegt auf der industriellen Vergangenheit von Kleinsaubernitz, als der Ort ein bedeutender Standort im Braunkohlebergbau war. Anfang des 20. Jahrhunderts betrieb die Oberlausitzer Braunkohlenwerk Olba GmbH (OLBA) hier eine Grube und eine

Brikettfabrik. Das prägte die Geschichte des Ortes in großem Maße.

Besonders bemerkenswert ist, wie Theo Hensel es versteht, die Geschichte seines Heimatortes mit der aktuellen Entwicklung in der Region zu verbinden. Durch Ausstellungen, Vorträge und Führungen gibt er den Menschen nicht nur einen Zugang zur Geschichte, sondern zeigt auch Parallelen zum heutigen Strukturwandel in der Lausitz auf. Die historische Auseinandersetzung mit der Braunkohlenutzung und der damit verbundenen industriellen Ära hilft, die gegenwärtigen Herausforderungen besser zu verstehen und die kulturelle Identität in einem sich wandelnden Umfeld zu bewahren.

„Mit Herrn Hensel ehren wir eine Persönlichkeit, die Geschichte lebendig hält und für die Zukunft nutzbar macht. Seine Arbeit zeigt eindrucksvoll, dass der Strukturwandel keine neue Aufgabenstellung ist, sondern unsere Region seit über einem Jahrhundert begleitet. Die Auseinandersetzung mit der Vergangenheit kann dabei helfen, den

aktuellen Wandel besser zu verstehen und zu gestalten“, so Landrat Udo Witschas in seiner Laudatio.

Neben der Aufarbeitung der Vergangenheit dokumentiert Theo Hensel auch das aktuelle Geschehen im Ort. Als Chronist hält er etwa Wahlergebnisse fest und ordnet sie in den historischen Kontext ein. So trägt er zur kontinuierlichen Geschichtsschreibung und zum kulturellen Gedächtnis seiner Heimat bei.

Mit der Auszeichnung „Ehrenamt des Monats“ würdigt Landrat Udo Witschas nicht nur die jahrelange, unermüdliche Arbeit von Theo Hensel, sondern auch die nachhaltige Bedeutung, die sein Engagement für

die gesamte Region hat. Gemeinsam mit der Ehrenamtsbeauftragten Dunja Reichelt und Bürgermeister Matthias Seidel übergab der Landrat Herrn Hensel die Urkunde und ein kleines Präsent.



(v.l.n.r.): Ehrenamtsbeauftragte Dunja Reichelt, Landrat Udo Witschas gratulierten Theo Hensel zur Auszeichnung gemeinsam mit Bürgermeister von Malschwitz Matthias Seidel.

## Vom Studium in den Berufsalltag

### Vom Studium in den Berufsalltag

Sechs Studentinnen der Allgemeinen Verwaltung und der Sozialen Arbeit haben ihr Studium erfolgreich abgeschlossen. Fünf von ihnen setzen ihren beruflichen Weg nun im Landratsamt Bautzen fort. Im Rahmen einer feierlichen Zeugnisübergabe am 10. Oktober gratulierte der Erste Beigeordnete Jörg Szewczyk gemeinsam mit der Ausbildungsleiterin und der Personalratsvorsitzenden vier der Absolventinnen zu ihrem erfolgreichen Abschluss und

würdigte das Engagement aller während der Studienzeit.

Die Nachwuchskräfte verstärken künftig verschiedene Bereiche der Landkreisverwaltung – darunter das Projektmanagement, den Abfall- und Bodenschutz, die Kommunalaufsicht sowie die Jugendgerichtshilfe.

Der Landkreis Bautzen wünscht den Absolventinnen für ihre berufliche Zukunft viel Erfolg und Freude bei der Arbeit im #TeamLandratsamt.



### WELCOME CENTER

## Pflegefachkräfte von morgen begrüßt

Xin chào, Lausitz! 14 junge Menschen aus Vietnam beginnen in Hoyerswerda eine Ausbildung in der Pflege. Gerade in diesem Bereich fehlen Fachkräfte, weshalb sich regionale Einrichtungen im Projekt Lausitz.Connect zusammengeschlossen haben, um internationale Auszubildende zu gewinnen. Das Projekt befindet sich noch im Aufbau, weitere Unternehmen sollen folgen.

Die Auszubildenden haben bereits einen intensiven B2-Sprachkurs absolviert und die Lausitz sowie ihre Betriebe kennengelernt. Seit September läuft nun offiziell

ihre Ausbildung. Damit der Start gelingt, gab es vom Team des WelcomeCenters am 23. September Willkommensrucksäcke und viele praktische Tipps: vom Wohnen und Heizen bis zu Feiertagen in Deutschland, da sich an den Feiertagen auch häufig die Öffnungszeiten von Supermärkten, Behörden oder auch im ÖPNV ändern. Auch die Integreat-App, die im Alltag unterstützt, wurde vorgestellt.

Die jungen Leute waren dankbar für die Unterstützung. Nun sind sie Teil einer Gemeinschaft, die Integration von Anfang an erleichtert.



### ERGEBNISSE DER 7. SITZUNG

## Kreistag am 29. September 2025

In der 7. Sitzung des Kreistages am 29. September 2025 wurden unter anderem folgende Beschlüsse gefasst:

### Erweiterung der Sächsischen Steinmetzschule Demitz-Thumitz kann starten

Nachdem am 25. September durch den Sächsischen Kultusminister Conrad Clemens Fördermittelbescheide im Rahmen des „Just Transition Fund“ (JTF) über 5,25 Mio. Euro an die Schule übergeben wurden, haben nun auch die Kreisräte die Entwurfsplanung und Bauausführung für das Projekt freigegeben. Damit kann die Detailplanung und Umsetzung der Baumaßnahme beginnen. Der Anteil des Landkreises beläuft sich auf rund 580.000 Euro. Mit dem geplanten Anbau und dem ergänzenden Werkstattgebäude wird

die bauliche Infrastruktur der Steinmetzschule gezielt erweitert und modernisiert.

### Sporthalle Cunewalde – Mittel zur Brandschadensbeseitigung freigegeben

Der Kreistag hat die Freigabe von 1,5 Mio. Euro zur Beseitigung des Brandschadens an der Sporthalle Cunewalde beschlossen. Im Haushaltsplan 2025/2026 wurden die Mittel bereits vorsorglich und vorbehaltlich des Kreistagsbeschlusses aufgenommen. Die Verwaltung darf somit die geplanten Mittel für eine Vorfinanzierung der Reparaturkosten einsetzen. Die Arbeiten sollen voraussichtlich noch in diesem Jahr beginnen.

### Hintergrund:

Bisher konnte noch immer keine abschlie-

ßende Klärung zur Schadensregulierung mit der Versicherung erreicht werden. Um aber einen weiteren Zeitverlust zu vermeiden, will die Landkreisverwaltung die Regulierung auf der Basis des vorliegenden Versicherungsgutachtens voranbringen. Ein Statiknachweis, ein Angebot zur Dachreparatur sowie die Baugenehmigung liegen der Versicherung vor. Allerdings ist bereits jetzt absehbar, dass die vom Gutachter veranschlagten Kosten für die Reparatur nicht ausreichen werden. Die Übernahme der nicht im Gutachten veranschlagten Mehrkosten befindet sich noch in Klärung. Um die Arbeiten letztlich nicht unterbrechen zu müssen und die Fertigstellung zügig vorzubringen, kann eine Vorfinanzierung erforderlich werden. Sollte die vollständige Kostenübernahme durch die Versicherung

abgelehnt werden, wird eine nachträgliche gerichtliche Klärung durch die Landkreisverwaltung angestrebt.

### BSZ Konrad Zuse: Zusätzliche Mittel zur Wiederherstellung des Schulbetriebs

Überplanmäßige Ausgaben in Höhe von rund 3,6 Mio. Euro für das Berufliche Schulzentrum Hoyerswerda wurden durch die Kreisräte freigegeben. Diese sind für die notwendige Schadstoffsanierung und den Interimsbetrieb des BSZ erforderlich.

### Hintergrund:

Derzeit wird das BSZ in Hoyerswerda energetisch saniert. Bei Bauarbeiten an der Außenfassade wurde festgestellt, dass an

mehreren Stellen unzureichend abgedichtete Mineralwolle verbaut wurde. Auch in anderen Bereichen des Gebäudes wurden belastete Dämmmaterialien verbaut. Eine Gesundheitsgefahr kann nicht ausgeschlossen werden. Deshalb sind eine umfassende Schadstoffsanierung sowie Reinigungsarbeiten erforderlich. Der Schulbetrieb musste nach Kamenz ausgelagert werden. Dies führt zu weiteren zusätzlichen Ausgaben für den Umzug ins Interimsobjekt sowie die damit verbundenen Anpassungen und den bis zu den Osterferien 2026 eingerichteten Shuttlebusverkehr für Schüler und Lehrer des BSZ.

## Freigabe für Hortneubau in Radeberg

Der Neubau eines Hortgebäudes an der Heideschule in Radeberg kann beginnen. Die Kreisräte haben für die Bauausführung grünes Licht gegeben. Darüber hinaus wurde für den Neubau eine überplanmäßige Ausgabe von 570.000 Euro genehmigt. Insgesamt soll der geförderte Neubau nach aktueller Berechnung rund 3 Millionen Euro kosten. Ursprünglich waren 2,5 Millionen Euro Gesamtkosten und Landkreis-Eigenmittel von rund 1,3 Millionen Euro veranschlagt. Da eine Erhöhung der Fördermittel ausgeschlossen ist, erhöht sich der Eigenanteil des Landkreises mit der aktuellen Kostenberechnung um 570.000 Euro

auf rund 1,9 Millionen Euro. Die zusätzlichen Mittel sollen die Gesamtfinanzierung der Maßnahme sichern. Mit dem Hortneubau können nicht nur die bereits bestehenden 70 Plätze gesichert werden. Mit 20 neu geschaffenen Plätzen kann darüber hinaus auch der hohen Nachfrage an Förderhortbetreuungsplätzen entsprochen werden. Nach Fertigstellung (geplant für Oktober 2026) stehen demnach 90 Betreuungsplätze zur Verfügung.

## Neubau der Außenstelle Humboldt Gymnasium Radeberg kann beginnen

Mit der Freigabe der Entwurfsplanung und der Bauausführung durch die Kreisräte kann nun auch die Baumaßnahme für die neue Außenstelle des Humboldt-Gymnasiums in Radeberg starten. Die Gesamtkosten für das Projekt liegen bei 23,3 Millionen Euro, der Eigenanteil des Landkreises bei 11,2 Millionen Euro. Die Bauzeit beträgt knapp zwei Jahre. Der Baubeginn ist für November 2025 geplant. Die geplante Außenstelle an der Bahnhofstraße 9 in Radeberg soll einmal 18 Klassen Platz bieten.

## Gründung des Tourismusverbandes Oberlausitz e.V. (TVO) – Informationen zum Stand des Transformationsprozesses

In ihrer Sitzung wurden die Kreisräte über

den aktuellen Stand der Transformation der Marketinggesellschaft Oberlausitz zum Tourismusverband Oberlausitz e.V. informiert. Die Oberlausitz gehört mit über zwei Millionen Übernachtungen im Jahr 2024 zu den beliebtesten Reisezielen Sachsens. Diese starke Position ist das Ergebnis eines erfolgreichen Zusammenspiels zwischen der Marketinggesellschaft MGO, den touristischen Gebietsgemeinschaften (TGG) und zahlreichen engagierten touristischen Leistungsträgern. Aktuelle Herausforderungen betreffen die zu komplexe GmbH-Struktur der MGO, die schwer abzugrenzende Rollenverteilung zwischen MGO, Landkreisen und TGGs sowie den geplanten Austritt der drei Sparkassen als Gesellschafter bis Ende 2025. Der geplante neue Verein ist Teil eines umfassenden Transformationsprozesses zur Weiterentwicklung der touristischen Strukturen in der Region Oberlausitz. Ziel ist ein beteiligungsoffenes und leistungsfähiges Verbandsmodell, das die Region zukunftsfähig touristisch entwickelt, vermarktet und eine dauerhafte Förderung durch den Freistaat Sachsen ermöglicht. Die Notwendigkeit eines Transformationsprozesses wird durch das angekündigte Ausscheiden der drei Sparkassen (Ostsächsische Sparkasse DD, Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien, Kreissparkasse Bautzen) aus der MGO verstärkt. Die TVO übernimmt künftig die Aufgaben des Destinationsmanagements

und der touristischen Vermarktung der Region Oberlausitz als Kernaufgabe. Als zentrale Organisation bündelt er die Kräfte und Mittel der beiden Landkreise, der Städte und Gemeinden sowie der TGGs und weiterer Partner in einem gemeinschaftlich getragenen Modell. Die eigentliche Beschlussfassung über die Gründung und Beteiligung am TVO erfolgt im Dezember-Kreistag.

## Ausscheiden der Sparkassen aus der Marketinggesellschaft Oberlausitz-Niederschlesien mbH (MGO)

Landrat Udo Witschas wurde von den Kreisräten ermächtigt, in der Gesellschafterversammlung der MGO dem Ausscheiden der Ostsächsischen Sparkassen Dresden, der Kreissparkasse Bautzen und der Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien zuzustimmen. Darüber hinaus soll er dem Erwerb der Sparkassen-Anteile in Höhe von 14.400 Euro durch die MGO zustimmen. Die Marketinggesellschaft hat derzeit fünf Gesellschafter: neben den Landkreisen Bautzen und Görlitz (jeweiliges Stammkapital von 8.800 Euro) sind dies die drei Sparkassen (Stammkapital insgesamt 14.400 Euro). Die Sparkassen haben signalisiert, dass ihre Gesellschafterrolle in der MGO nicht mehr zum Kerngeschäft zählt und sie daher beabsichtigen zum 31.12.2025 als Gesellschafter auszutreten.

## Weitere Beschlüsse und Informationen im Kurzüberblick:

### Jahresabschlüsse

Die Kreisräte stellten die Jahresabschlüsse folgender Einrichtungen fest und entlaste-

ten die jeweiligen Betriebsleitungen für das entsprechende Wirtschaftsjahr:

Einrichtung	Bilanzsumme (in Euro)	Jahresüberschuss/-fehlbetrag (in Euro)
Flugplatz Kamenz GmbH (Jahresabschluss 2024)	2.576.873,17	68.048,34
Marketing-Gesellschaft Oberlausitz-Niederschlesien mbH (Jahresabschluss 2024)	711.952,72	-5.834,48
POLYSAK Bildungszentrum Kunststoffe GmbH (Jahresabschluss 2024)	1.763.327,59	22.115,02
Rossendorfer Technologiezentrum GmbH (Rotech) (Jahresabschluss 2024)	627.465,54	33.083,01
Technologie- und Gründerzentrum Bautzen GmbH (TGG Bautzen) (Jahresabschluss 2024)	8.593.547,61	83.227,55
Lausitzer Technologiezentrum GmbH (Lautech) (Jahresabschluss 2024)	3.415.422,33	-67.572,16

Den Jahresabschluss 2024 der Regionalbus Oberlausitz GmbH mit einer Bilanzsumme von 27.281.348,27 Euro und einem Jahresüberschuss in Höhe von 2.268.639,81 Euro nahmen die Kreisräte zur Kenntnis.

Des Weiteren beschloss der Kreistag aus dem Jahresüberschuss 2024 der Kreissparkasse Bautzen einen Betrag in Höhe von

556.032,62 Euro der Sicherheitsrücklage zuzuführen. Der Restbetrag in Höhe von 59.400,06 Euro wird dem Kreishaushalt zweckgebunden zur Verwendung für Jugendprojekte zugeführt. Über dessen Verwendung entscheidet der Kreisausschuss. Der Verwaltungsrat der Kreissparkasse Bautzen wurde zudem für den Jahresabschluss 2024 entlastet.

### Personalien

## Neuer Beauftragter für sorbische Angelegenheiten

Der Kreistag hat Thomas Korch zum neuen hauptamtlichen Beauftragten für sorbische Angelegenheiten im Landkreis Bautzen bestellt. Herr Korch ist als Sachbearbeiter im Bereich Leistungsgewährung des Jobcenters tätig und wird die Stelle ab 1. Oktober 2025 mit einem Anteil von 19,5 Stunden pro Woche übernehmen.



## Kommissarischer Leiter wird Amtsleiter des Straßenverkehrsamtes

Alexander Glas, der seit September 2024 das Straßenverkehrsamt kommissarisch geleitet hat, übernimmt die Amtsleitung nun ab 1. Oktober 2025 ganz offiziell. Die Kreisräte stimmten der Besetzung nach erfolgter Stellenausschreibung für das Amt zu.



v.l.n.r.: Alexander Glas, Landrat Udo Witschas, Erster Beigeordneter Jörg Szewczyk



# Landkreis Bautzen verlängert Nutzung des Spreehotels

Der Landkreis Bautzen wird das ehemalige Spreehotel in Bautzen zunächst bis Ende Februar 2026 weiter als Asylunterkunft nutzen. In der Unterkunft werden wie bisher Asylbewerber untergebracht. Dadurch können in anderen Objekten – insbesondere in der Macherstraße Kamenz – Kapazitäten für die Aufnahme von ukrainischen Flüchtlingen freigehalten werden. Die leerstehende Unterkunft in der Dillinger Straße in Hoyerswerda wird zudem in den Standby-Betrieb versetzt.

Die Entscheidung, die Unterkunft Spreehotel nicht bereits Ende Oktober auslaufen zu lassen, erfolgte aufgrund aktualisierter Zuweisungsprognosen für Ukrainer durch

die Landesdirektion. Nach der Verteilungsplanung rechnet der Landkreis Bautzen aktuell mit einer Zuweisung von etwa 150 ukrainischen Flüchtlingen pro Monat. Um Kapazitäten dafür zu schaffen, wird das Spreehotel vor allem für die Unterbringung von Asylbewerbern weiterhin genutzt.

Die Kosten für Miete, Betrieb und Betreibung des Spreehotels bleiben unverändert. Seit Beginn der Nutzung im November 2022 sind rund 5,8 Millionen Euro angefallen. Dem Landkreis entstehen daraus jedoch keine Mehrbelastungen, da die Ausgaben über die Flüchtlingspauschale des Freistaates nach dem Sächsischen Flüchtlingsaufnahmegesetz erstattet werden. Dies gilt für

aufgenommene Asylbewerber während der Verfahrensdauer, für Ukrainer nur im ersten Monat nach ihrer Ankunft im Landkreis. Aus diesem Grund soll das ehemalige Spreehotel vorrangig für Asylbewerber genutzt werden, welches Platz für maximal 190 Personen bietet.

Mit Stand Februar 2025 waren rund 3.500 Ukrainerinnen und Ukrainer im Landkreis Bautzen gemeldet. Darunter befanden sich 1.635 erwerbsfähige Ukrainer, davon waren 815 arbeitslos. 509 waren sozialversicherungspflichtig beschäftigt. Das entspricht einer Beschäftigungsquote von 31,1 Prozent. Die Beschäftigungsquote von Ukrainern liegt in Sachsen bei 29 Prozent, vier Pro-

zent unter dem deutschen Durchschnitt. Eine Auswertung erfolgt jedoch nur bis auf Ebene des Bundeslandes, nicht bis auf die Landkreise.

Zur Steigerung der Integration in eine Beschäftigung führt das Jobcenter engmaschige Beratungsgespräche mit den ukrainischen Leistungsbeziehern, gibt verstärkt Stellenangebote aus und fordert zusätzliche Eigenbemühungen. Der Arbeitgeberservice des Jobcenters steht im engen Austausch mit regionalen Arbeitgebern, geht aktiv auf diese zu und bietet Bewerber an. Zudem werden mit regionalen Arbeitgebern und Zeitarbeitsfirmen Bewerbertage durchgeführt.

## Amtliche Bekanntmachungen im elektronischen Amtsblatt des Landkreises Bautzen

### Ausgabe 39/2025 vom 24.09.2025

In dieser Woche lagen keine öffentlichen Bekanntmachungen vor.

### Ausgabe 40/2025 vom 01.10.2025

• Öffentliche Bekanntmachung einer Offenlegung über die Änderung von Daten des Liegenschaftskatasters  
Das Vermessungs- und Flurneuordnungsamt hat Daten des Liegenschaftskatasters in der Gemeinde Oßling geändert.

• Öffentliche Bekanntmachung einer Offenlegung über die Änderung von Daten des Liegenschaftskatasters  
Das Vermessungs- und Flurneuordnungsamt hat Daten des Liegenschaftskatasters in der Stadt Schirgiswalde-Kirschau geändert.

• Aufhebung eines Reitwegeabschnitts im Landkreis Bautzen - Forstrevier Bischofswerda

Bekanntmachung des Landratsamtes Bautzen über die beabsichtigte Aufhebung eines Reitwegeabschnittes in der Gemarkung Pickau, Gemeinde Bischofswerda

### Ausgabe 41/2025 vom 08.10.2025

• Öffentliche Bekanntmachung einer Offenlegung über die Änderung von Daten des Liegenschaftskatasters

Das Vermessungs- und Flurneuordnungsamt hat Daten des Liegenschaftskatasters in der Gemeinde Königs wartha geändert.

• Öffentliche Bekanntmachung einer Offenlegung über die Änderung von Daten des Liegenschaftskatasters  
Das Vermessungs- und Flurneuordnungsamt hat Daten des Liegenschaftskatasters in der Gemeinde Großdubrau geändert.

• Öffentliche Bekanntmachung einer Offenlegung über die Änderung von Daten des Liegenschaftskatasters  
Das Vermessungs- und Flurneuordnungsamt hat Daten des Liegenschaftskatasters in der Stadt Kamenz geändert.

• Öffentliche Bekanntmachung einer Offenlegung über die Änderung von Daten des Liegenschaftskatasters  
Das Vermessungs- und Flurneuordnungsamt hat Daten des Liegenschaftskatasters in der Gemeinde Dober schau-Gaußig geändert.

• Öffentliche Bekanntmachung einer Offenlegung über die Änderung von Daten des Liegenschaftskatasters  
Das Vermessungs- und Flurneuordnungsamt hat Daten des Liegenschaftskatasters in der Gemeinde Hochkirch geändert.

• Neubau eines Feuerwehrgerätehauses in Neukirch/Lausitz genehmigt

• Tierseuchenverhütungs- und -bekämpfungsmaßnahmen Afrikanische Schweinepest- Sperrzone I (Pufferzone) vom 08.10.2025

• Tierseuchenverhütungs- und -bekämpfungsmaßnahmen Afrikanische Schweinepest- Sperrzone II (gefährdetes Gebiet) vom 08.10.2025

geändert.

• Öffentliche Bekanntmachung einer Offenlegung über die Änderung von Daten des Liegenschaftskatasters

Das Vermessungs- und Flurneuordnungsamt hat Daten des Liegenschaftskatasters in der Gemeinde Königs wartha geändert.

• Öffentliche Bekanntmachung einer Offenlegung über die Änderung von Daten des Liegenschaftskatasters

Das Vermessungs- und Flurneuordnungsamt hat Daten des Liegenschaftskatasters in der Gemeinde Neschwitz geändert.

### Ausgabe 42/2025 vom 15.10.2025

• Öffentliche Bekanntmachung einer Offenlegung über die Änderung von Daten des Liegenschaftskatasters

Das Vermessungs- und Flurneuordnungsamt hat Daten des Liegenschaftskatasters in der Gemeinde Neukirch geändert.

• Öffentliche Bekanntmachung einer Offenlegung über die Änderung von Daten des Liegenschaftskatasters

Das Vermessungs- und Flurneuordnungsamt hat Daten des Liegenschaftskatasters in der Gemeinde Schwepnitz geändert.

• Öffentliche Bekanntmachung einer Offenlegung über die Änderung von Daten des Liegenschaftskatasters

Das Vermessungs- und Flurneuordnungsamt hat Daten des Liegenschaftskatasters in der Stadt Wittichenau

Das elektronische Amtsblatt des Landkreises ist zu finden unter: [www.landkreis-bautzen.de/amsblatt](http://www.landkreis-bautzen.de/amsblatt)

Es erscheint einmal wöchentlich, jeweils am Mittwoch und enthält öffentliche und ortsübli-

che Bekanntmachungen. Auf der Internetseite besteht die Möglichkeit, das elektronische Amtsblatt kostenfrei zu abonnieren und damit wöchentlich per E-Mail über die neue Amtsblatt-Ausgabe informiert zu werden. Das elektronische Amtsblatt des Landkreises kann

auch im Bürgeramt an den Standorten Bautzen, Bahnhofstraße 9/ Kamenz, Macherstraße 55/ Hoyerswerda, Schlossplatz 1 eingesehen werden. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bürgeramtes drucken das Amtsblatt auf Wunsch gern aus.

Für Rückfragen zum elektronischen Amtsblatt steht Ihnen die Pressestelle des Landratsamtes Bautzen zur Verfügung. Sie erreichen uns unter Telefon: 03591 5251 80112 oder per E-Mail unter: [amsblatt@lra-bautzen.de](mailto:amsblatt@lra-bautzen.de)

## EHRENAMT

### Ehrenamtsveranstaltung im Naturschutz

In feierlichem Rahmen fand am 12. September die diesjährige Ehrenamtsveranstaltung im Bereich Naturschutz statt. Gemeinsam mit dem Freistaat Sachsen richtete der Landkreis Bautzen diesen Tag aus, um allen freiwilligen Helferinnen und Helfern für ihren Einsatz zu danken.

Begrüßt wurden die Gäste von der Beigeordneten des Landrates Dr. Romy Reinisch, die in ihrer Ansprache betonte, wie wertvoll Engagement, Zeit und Leidenschaft für unsere Natur sind. Sie dankte allen Anwesenden für ihren oft stillen, aber sehr wichtigen Beitrag.

Rund 1.100 engagierte Bürgerinnen und Bürger sind im Freistaat Sachsen ehrenamtlich im Naturschutz aktiv – davon 148 allein im Landkreis Bautzen. Als Naturschutzhelferinnen und -helfer leisten sie einen unschätzbarer Beitrag: Sie beobachten und überwachen Natur und Landschaft und unterstützen damit die Arbeit der Unteren und Oberen Naturschutzbehörden.

Neben der Wertschätzung, die den Anwesenden zu Teil wurde, war die Ehrenamtsveranstaltung als Termin zum Austausch und zur Weitergabe von Informationen gedacht. Anregende Gespräche standen ebenso wie spannende Vorträge – unter anderem zum Bibermanagement und zur Renaturierung des Schwarzwassers für die Teilnehmer auf dem Programm. So konnten neue Ideen und fachliche Impulse für

die zukünftige Arbeit gewonnen werden. Im Mittelpunkt des Tages stand aber vor

allem, Danke zu sagen – für all die Zeit, das Wissen und das Herzblut, das die

Ehrenamtlichen in den Schutz der Natur investieren. Eine Arbeit, die nicht selbstverständlich – und doch von unschätzbarem Wert für Umwelt und Gesellschaft ist.



„Diese Maßnahme wird/wurde mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushalts.“

Gefördert durch  
STAATSMINISTERIUM  
FÜR ENERGIE, KLIMASCHUTZ,  
UMWELT UND LANDWIRTSCHAFT |  
Freistaat  
SACHSEN



## SCHULUNG

### Gut besuchte Ausbilderschulung für Grüne Berufe

Am 25. September fand in Kamenz eine Ausbilderschulung für die Grünen Berufe statt. Eingeladen waren die Ausbilderinnen und Ausbilder aller anerkannten Ausbildungsbetriebe im Landkreis Bautzen

zen für die Berufe Landwirt, Tierwirt, Fachkraft Agrarservice und Pferdewirt. Der Veranstaltungsort war das Haus des Regionalbauernverbandes Bautzen-Kamenz e.V.



Gastgeber war das Landratsamt Bautzen, Bereich Berufsbildung, in Zusammenarbeit mit dem Regionalbauernverband. Die Schulung stieß auf große Resonanz – zahlreiche Ausbilder nutzten die Gelegenheit, ihr Wissen zu vertiefen und aktuelle Entwicklungen in der Berufsausbildung aufzugreifen.

Die Fachvorträge deckten verschiedene Schwerpunkte ab:

- Ulrike Paul, Teamleiterin im Bereich Prävention der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG), gab einen Überblick über die Anforderungen an die betriebliche Ausbildung aus Sicht der Berufsgenossenschaft.
- Kati Fichter, Verbandsjuristin des Sächsischen Landesbauernverbandes e.V., erläuterte rechtliche Aspekte rund um die Berufsausbildung.

• Ophelia Kertzscher, Bildungsberaterin des Landratsamtes Bautzen, informierte über die Anforderungen an Ausbilder, Betriebe und Auszubildende im Auftrag der zuständigen Stelle.

• Romy Olak, Geschäftsführerin des RBV Bautzen-Kamenz e.V., stellte Ansätze zur Qualitätssicherung in der Berufsausbildung vor.

Die Veranstaltung diente sowohl der Auffrischung vorhandener Kenntnisse als auch dem Erwerb neuer Informationen, die für eine erfolgreiche Ausbildung in den landwirtschaftlichen Berufen unverzichtbar sind.



## INFORMATIONEN DER SELBSTHILFEKONTAKTSTELLE (SKS) IM LANDKREIS BAUTZEN



### In eigener Sache:

#### Veränderte Sprechzeiten:

Büro Hoyerswerda:

05.11./11.11./12.11./20.11.2025

keine Sprechzeit

06.11.2025 ab 13:00 Uhr Sprechzeit

#### Büro Bautzen:

29.10. – 14.11.2025 keine Sprechzeit

18.11.2025 12:00 – 16:00 Uhr Sprechzeit

#### Betroffenensuche zum Aufbau

#### neuer Selbsthilfegruppen:

Angehörige von psychisch kranken Menschen in Bischofswerda, ADHS, Rheuma, Pflegende Angehörige, Borderline, Long Covid, Anonyme Alkoholiker Neukirch in der Lausitz

Neu: Selbsthilfegruppe Verlassene Eltern II in Bautzen  
Treff: Lörstraße 33 in Bautzen, Anmeldung über SKS Büro Bautzen

#### Einladung zu Selbsthilfegruppentreffen

#### Region Bautzen

Treffpunkt: Bautzen, Lörstraße 33

- SHG Polyneuropathie am 04.11.25 um 10.00 Uhr
- SHG Hochsensibilität am 06.11.25 um 16.30 Uhr
- SHG Frauenselbsthilfe Krebs am 10.11.25 um 18.00 Uhr
- SHG Regenbogen am 13.11. und 27.11.25 um 14.00 Uhr
- SHG Weg der Zukunft psychische Erkrankungen am 13.11. und 27.11.25 um 16.30 Uhr
- SHG Helfende Hände-psychische Erkrankungen am 13.11.25 und 27.11.2025 um 16.30 Uhr
- SHG Trauernde Eltern am 10.11. um 17.00 Uhr und 11.11.25 um 18.00 Uhr, Anmeldung unter Tel. 035938/50875
- SHG Tinnitus am 06.11.25 um 16.30 Uhr Anmeldung unter Telefonnummer: 0172/2764819

#### Selbsthilfekontaktstelle Hoyerswerda

Schulstraße 5, 02977 Hoyerswerda  
Tel.: 03571/408365  
sks-hoyerswerda@st-martin-stattrand.de

#### Sprechzeiten:

Dienstag 13 – 17 Uhr  
Donnerstag 10 – 15 Uhr

[www.sh-lk-bz.de](http://www.sh-lk-bz.de)

- SHG Rheumaliga am 26.11.25 von 15.00-19.00 Uhr Anmeldung: 035935/219752
- SHG Migräne am 24.11.25 um 15.30 Uhr, Anmeldung: Tel. 03593850602

#### Weitere Treffpunkte in Bautzen

- SHG Morbus Chron/ Colitis Ulcerosa Bautzen 05.11.2025 um 18.00 Uhr, Anmeldung unter: ced.bautzen@gmail.com
- Multiple Sklerose Bautzen 21.11.25 um 14:00 Uhr bei der AWO F.-J.-Curie-Straße 63 in Bautzen

#### Region Hoyerswerda

Treffpunkt: Haus Bethesda in Hoyerswerda, Schulstraße 5

- NEU: SHG ADHS Dialog-gemeinsam stark am 04.11.25 um 19.00 Uhr
- NEU: SHG Borderline und Angehörige am 05.11.25 um 16.00 Uhr
- SHG Angst/Panik am 10.11. und 24.11.25 um 10.00 Uhr
- SHG „Lebensfreude“ Angehörige Demenz Hoyerswerda am 13.11.25 um 10:00 Uhr
- SHG junge Betroffene mit psychischer Erkrankung am 13.11. und 27.11.25 um 17.00 Uhr

#### Weitere Treffpunkte in Hoyerswerda

- SHG Long Covid am 28.11.25 um 16.00 Uhr in der FSG-Medizin Hoy., D. Bonhoeffer Straße 4
- Silbernetz – zusammen ist man weniger allein am 12.11.25 um 10.00 Uhr im Kulturhaus Laubusch, Hauptstraße 10

- Männergruppe – Wann ist ein Mann ein Mann Hoyerswerda: 06.11. und 20.11.25 um 16:00 Uhr – Anmeldung unter 0159/06357765

#### Region Kamenz

- Rheumaliga Kamenz am 10.11.25 um 16.00 Uhr im Bauhofgässchen 2; Kontakt: 0160/96856992

#### Ländlicher Raum

- SHG Depression/Angst Radeberg am 05.11.25, 16.30 – 18.00 Uhr im Bürgerhaus Radeberg, Anmeldung über Selbsthilfekontaktstelle, Workshop mit Ferdinand Saalbach
- SHG Fibromyalgie Landkreis Bautzen am 04.11.25 um 14.00 Uhr in der Kulturscheune Großharthau, Anmeldung unter: 03594/704352, Email: bautzen@fms-selbsthilfe.de
- SHG Krebs Großröhrsdorf am 10.11.25 um 14.00 Uhr Anmeldung unter: Tel.03595258676/ WhatsApp: 01522 1484033/ Email:shg\_krebs@aol.com
- SHG Trauercafé Sohland an der Spree am 06.11.25 um 16.00 Uhr in Sohland, Anmeldung unter: 016094744004/ Email: shoerhold@gmx.de
- SHG Betroffene Alkoholsucht Ottendorf-Okrilla jeden Montag von 17.00-19.00 Uhr in Ottendorf-Okrilla, Kirchstraße 2 Anmeldung unter: 01627862097, E-Mail: ottendorf@bksachsen.de
- SHG Trockene Alkoholiker Großharthau am 05.11. und 19.11.25 um 16.30 Uhr, Anmeldung unter: 03594/715277

## FACH TAG IN BISCHOFswerda

# „Demenz – den Weg gemeinsam gehen“

Bischofswerda – Wie fühlt es sich an, wenn alltägliche Dinge plötzlich schwerfallen, Erinnerungen verschwimmen oder die Orientierung verloren geht? Antworten auf diese Fragen, aber auch Hoffnung, Unterstützung und fachlichen Rat bot am 24. September 2025 der Fachtag „Demenz – den Weg gemeinsam gehen“ im Rathaussaal Bischofswerda. Rund 70 Besucherinnen und Besucher waren der Einladung gefolgt – Angehörige, Fachkräfte aus

Pflege und Medizin, Schülerinnen und Schüler, ehrenamtlich Engagierte sowie interessierte Bürger.

Organisiert wurde die Veranstaltung im Rahmen des Projekts „Älter werden im Landkreis Bautzen“ durch die Netzwerkpartner der aus AWO Lausitz, Volkssolidarität Bautzen, St. Martin StattRand gGmbH und dem Caritasverband Görlitz e.V.

Wie verläuft eine Demenz? Welche Behandlungsmöglichkeiten gibt es? Und welche Rolle spielt die frühzeitige Diagnose? Diese Fragen standen im Mittelpunkt von Vorträgen, ebenso wie die Themen Fürsorge, Nähe und menschliche Begleitung in dieser Zeit und was Musik bewirken kann. Zum Abschluss gab Kathrin Tischer, Sachgebietsleiterin der Betreuungsbehörde des Landkreises Bautzen, einen Einblick in rechtliche Fragen und erläuterte praxisnah, wie

Angehörige rechtzeitig Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen regeln können.

Neben den Vorträgen bot der Fachtag zahlreiche Möglichkeiten zum Austausch. Informationsstände der verschiedenen Träger luden dazu ein, sich beraten zu lassen, Kontakte zu knüpfen und neue Hilfsangebote kennenzulernen.

# Theater plus

DEUTSCH-SORBISCHES VOLKS  
NĚMSKO-SERBSKE LUDOWE

THEATER  
DŽIWADŁO

BAUTZEN  
BUDYŠIN

11 2025

## DIE SCHNEEKÖNIGIN



NACH HANS CHRISTIAN ANDERSEN  
UNSER WEIHNACHTSMÄRCHEN IM GROSSEN HAUS

Premiere

### BAUTZENER BÜHNENBALL 2025

Am 14. und 15. November verwandelt sich das große Haus in eine Welt voller Glanz, Musik und Tanz. Gemeinsam mit dem **Sorbischen National-Ensemble** laden wir Sie ein, den Bautzener Bühnenball in diesem Jahr als fantastische „Wunderlandrevue“ zu erleben. Freuen Sie sich auf einen festlichen Abend, der Theaterkunst, Musik und Tanz zu einem rauschenden Ball vereint – ein kulturelles Highlight und ein unvergessliches Erlebnis im Herzen Bautzens.

SEITE 2

Premiere

### DIE WEIHNACHTSGANS AUGUSTE

Am 28. November feiert die beliebte Geschichte von Friedrich Wolf, bearbeitet von Eveline Günther und Wolfgang Dehler, Premiere im großen Haus – ein Weihnachtserlebnis für die ganze Familie, aber auch für die kaputte und vor allem für Jugendliche und Erwachsene. Zwischen Weihnachtsvorbereitungen, turbulenten Diskussionen und dem Duft von Bratäpfeln entfaltet sich eine Geschichte über Liebe, Zusammenhalt und die wahre Bedeutung des Festes.

SEITE 2

Sorbisches National-Ensemble

### 2. SINFONISCHES KONZERT

Unter dem Titel „Goldene Klänge“ verbindet die Sorbische Kammerphilharmonie unter ihrer Chefdirigentin Katharina Dickopf Eleganz, Virtuosität und Leidenschaft. Die Ouvertüre zu Wolfgang Amadeus Mozarts Oper „Così fan tutte“ verspricht einen frischen Start in den Abend. Mit seiner elegischen Grundstimmung und den Kaskaden des Alt-saxophons bildet das 2001 uraufgeführte „Concerto saxofonia“ des sorbischen Komponisten Ulrich Pogoda einen eindrucksvollen Kontrast. Der Abend klingt mit Felix Mendelssohn Bartholdys 1. Sinfonie, die einen Bogen zwischen Wiener Klassik und Romantik schlägt, heiter aus.

SEITE 7

# BAUTZENER BÜHNENBALL 2025 - DIE WUNDERLANDREVUE

## In Zusammenarbeit mit dem Sorbischen National-Ensemble

**T**reten Sie ein – durch den Spiegel, durch das Kaninchenloch, direkt in eine Nacht voller Fantasie und Überraschungen! Der Bühnenball 2025 steht am 14. und 15. November, jeweils 19.30 Uhr im großen Haus ganz im Zeichen unserer Sommerproduktion „Alice im Wunderland“ – und lädt Sie ein zu einer rauschenden Revue mit schrägen Charakteren, verrückten Ideen und jeder Menge Tanz, Musik und Theaterzauber.

Freuen Sie sich auf ein Fest, bei dem die Zeit keine Rolle spielt – außer vielleicht rückwärts. Feiern Sie mit uns in den Abend hinein, vorbei an Tettischen, durch schimmernde Lichtwelten und mit einem Augenzwinkern mitten hinein ins Wunderland.

Wolf-Dieter Gööck wird in diesem Jahr das Galaprogramm zum Bühnenball schreiben und inszenieren. Einige Figuren des diesjährigen Sommer-

theaters kehren noch einmal auf die Bautzener Bühne zurück. In ihren opulenten Kostümen (Katharina Lorenz), choreographiert von Anna Weber-Tcherniak und in Begleitung des Orchesters des Sorbischen National-Ensembles unter der Leitung von Tasso Schille singen und tanzen sie sich durchs Programm. Und weil beim Theatersommer zwei Darstellerinnen mit der Titelrolle besetzt waren, gibt es plötzlich zweimal Alice – aber welche ist die echte? Grinsekatze, Raupe, Dodo, Hutmacher, Scheinschildkröte und Weißes Kaninchen drücken sich um eine Entscheidung. Also bleibt nur noch die Herzkönigin, die ja bekanntlich am liebsten Köpfe rollen sieht. Der Herzkönig aber setzt die Kraft seines Herzens ein, um die Gattin im Zaun zu halten und Milde walten zu lassen. Lassen Sie sich überraschen, welche Figur mit welchem Hit aus Vergangen-

heit oder Gegenwart Antwort auf die musikalische Frage „Who the f\*\*\* is Alice?“ zu geben versucht. Tänzerisch verstärkt wird die Wunderlandtruppe durch vier Tänzerinnen des SNE, die als Blumen das Bild abrunden. Wer bereits etwas rund um Bills Ballhaus aus der Feder von Wolf-Dieter Gööck gesehen hat, der weiß, dass es auch beim diesjährigen Bühnenball bunt, schräg, witzig und musikalisch erstklassig zugeht. Lassen Sie sich überraschen! Doch damit nicht genug: Später bringt die Steffen-Peschel-Band mit Tanzmusik von Schlager bis Rock den Saal



Die Wunderlandrevue – der Bühnenball 2025 - Magisch. Schräg. Unvergesslich. Wir freuen uns auf Ihre Neugier, Ihre Tanzfreude – und auf eine unvergessliche Nacht!

zum Beben – bis weit nach Mitternacht! Und wer es etwas verrückter mag, sollte dem Westfoyer unbedingt einen nächtlichen Besuch abstatten: Dort servieren unsere Schau- und Puppenspieler traditionsgemäß ein ganz besonderes Barprogramm, das Sie garantiert nicht vergessen werden...

## DIE WEIHNACHTSGANS AUGUSTE

Ein Weihnachtserlebnis für die ganze Familie, aber auch für die kaputte feiert Premiere

**D**ie märchenhafte Geschichte „Die Weihnachtsgans Auguste“ von Friedrich Wolf (1888-1953) wurde 1951 gemeinsam mit anderen Tiergeschichten des Autors erstmals veröffentlicht. Dieses kleine Prosawerk erfreut seit fast 75 Jahren ganze Generationen. Die Geschichte wurde immer wieder in Buchform herausgegeben, mehrfach verfilmt und erlebte sowohl im Puppentheater als auch im Schauspiel unzählige Aufführungen. Allerdings beschränkte sich diese große Popularität Jahrzehntelang auf das Gebiet der ehemaligen DDR. Erst nach der deutschen Wiedervereinigung fasste die Weihnachtsgans Auguste auch in den alten Bundesländern so langsam Fuß. Augustes Siegeszug auf den Theaterbühnen fand in den allermeisten Fällen im Weihnachtsspielplan für Kinder statt. Im Jahr 2001 entstand eigens für das Bautzener Theater eine Bühnenfassung, die sich vor allem an Erwachsene, Jugendliche und ältere Kinder richtet.

Mit dem Untertitel „Ein Weihnachtserlebnis für die ganze Familie, aber auch für die kaputte“ erzählten Eveline Günther und Wolfgang Dehler die alte Geschichte neu.

Die Handlung spielt nicht mehr in irgendeiner „guten, alten Zeit“, sondern in der Gegenwart einer ostdeutschen Kleinstadt und enthält zahlreiche neue Motive, die viel eher aktuellen Familienmodellen entsprechen: Das Ehepaar Luitpold und Lea Löwenhaupt ist ein Ost-West-Couple: der Opernsänger an einem sächsischen Stadttheater und die nach der Wende aus den Altbundesländern zugezogene Juristin haben ein gemeinsames Kind, den 9jährigen Peter, der kaum ein Wort sagt. Vater Luitpold hat eine 17jährige Tochter mit in die Ehe gebracht, die sich gerade verliebt hat. Den Haushalt führt Therese, ehemalige Tänzerin am Stadttheater. Das Stück beginnt am Martinstag, an dem Lea Löwenhaupt zur Direktorin des Amtsgerichts ernannt wurde und dies

mit einem indischen Gänsegericht feiern will. Der Vater freut sich aber auf die traditionelle Martinsgans mit Rotkohl und Klößen... Tja, wie es weitergeht erfahren Sie in unserer Neuinszenierung in der Regie von Tim Heilmann und der Ausstattung von Katharina Lorenz. Nach fast 25 Jahren erleben Sie in dieser nochmals leicht aktualisierten, pointierten Fassung erneut Katja Reimann als bezaubernde, plattdeutsch schnatternde Weihnachtsgans, die mit Witz und Charme die Familie und das Fest rettet.



In den Werkstätten wird schon fleißig am Bühnenbild, den Kostümen und der Maske gearbeitet. Derzeit entsteht das Aussehen der Weihnachtsgans.

Die Inszenierung richtet sich an alle Generationen, an alle Familien, egal ob klassisch, Patchwork oder alleinerziehend. „Die Weihnachtsgans Auguste“ vereint also in der Vor- und Weihnachtszeit die ganze Familie oder die kaputte: Kinder, Eltern, Großeltern, Onkel, Tanten etc. zu einem humorvollen, besinnlichen, frischen und witzigen gemeinsamen Live-Theatererlebnis, was in Zeiten gefühlter oder realer gesellschaftlicher Krisen, Unsicherheiten und Spaltungen durchaus hilfreich sein dürfte. Etwas muss man doch fürs Herz tun!

Es spielen: Katja Reimann, Torsten Schlosser, Julia Leinweber, Gabriele Rothmann, Julia Klingner, Katharina Krüger, Janik Marder

**Vorstellungen:**  
**28. November, 19.30 Uhr**  
**Premiere im großen Haus**  
**29. November, 4., 13., 18., 23., 25., 29. Dezember, jeweils 19.30 Uhr**  
**14. Dezember, 15.00 Uhr**

**THEATER**  
**DŽIWADŁO**

### SERVICE

Deutsch-Sorbisches Volkstheater Bautzen  
Öffnungszeiten der  
**Theaterkasse Telefon 0 35 91 / 5 84 - 2 25**  
im Theater/Seminarstraße 12,  
Dienstag bis Freitag 11 bis 18 Uhr,  
Abendkasse im Burgtheater/  
Familienvorstellungen sowie im großen Haus  
60 Minuten vor Beginn der Vorstellung

### Programminfo rund um die Uhr:

Tel.: 0 35 91 / 5 84 - 2 81

### Besucherservice:

Seminarstraße 12, 02625 Bautzen

Tel.: 0 35 91 / 5 84 - 2 70, Fax: 0 35 91 / 5 84 - 2 78

E-Mail: [service@theater-bautzen.de](mailto:service@theater-bautzen.de) Internet: [www.theater-bautzen.de](http://www.theater-bautzen.de)

großes Haus • Seminarstraße 12, Burgtheater •

Ortenburg 7

### IMPRESSUM

**Herausgeber** Deutsch-Sorbisches Volkstheater Bautzen in Zusammenarbeit mit Wochekurier Lokalverlag GmbH & Co. KG  
**Intendant** Lutz Hillmann  
**Redaktion** Gabriele Suschke, Marketing (verantw.); Dramaturgie, Besucherservice  
**Satz** Stephanie Jonas  
**Fotos** Roman Koryzna (soweit nicht anders angegeben)

# DIE SCHNEEKÖNIGIN

Unser Weihnachtsmärchen im großen Haus

**M**ärchen gehören zu den ältesten Geschichten der Menschheit – und doch entfalten sie ihre Kraft immer wieder neu, besonders im Theater. Wenn sich der Vorhang hebt, wird aus Fantasie Wirklichkeit. Hans Christian Andersen erblickte vor 220 Jahren das Licht der Welt und er starb vor 150 Jahren. – also ein passender Anlass, diesen großen Dichter und Märchenerzähler zu ehren. Eines seiner populärsten Märchen ist „Die Schneekönigin“, die in einer frischen Bühnenaufführung von Elina Finkel im großen Haus zu erleben ist – für Menschen ab 6 Jahren.

Vier Schwestern teilen sich die Herr-



Begleitet Gerda auf ihrer mutigen Reise durch Eis und Schnee, um ihren Freund Kay zu retten – eine Geschichte über Freundschaft, Liebe und die Kraft des Herzens.

schaft über die Jahreszeiten. Die eiskalte Schneekönigin entführt den Menschenjungen Kay und verwandelt sein Herz zu Eis, doch seine Freundin Gerda macht sich auf die Suche nach ihm. Auf ihrem Weg durch die Jahreszeiten trifft sie auf die Herrscherinnen von Frühling, Sommer und Herbst, freundliche Schmetterlinge, Raben mit französischem Akzent, die Räuber Tatze und Fratze, ein hilfsbereites Rentier. Verfolgt vom Eisbären, dem Diener der Schneekönigin, muss Gerda höllisch aufpassen, doch sie gelangt schließlich in den eisigen Palast und es gelingt ihr, Kays tiefgekühltes Herz wieder aufzutauen. Ende gut, alles gut – so wie es sich in einem echten Märchen gehört.

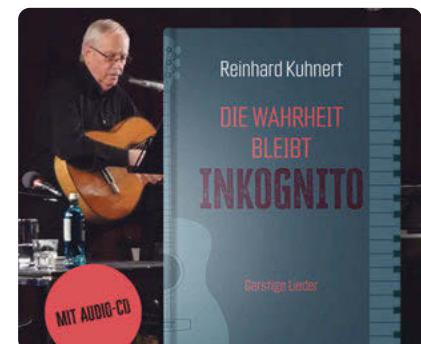
Musik von Tasso Schille  
Regie: Stefan Wolfram  
Ausstattung: Juan Leon a.G.  
Dramaturgie: Eveline Günther  
Mit Lisa Lasch, Leonie Mann, Paul Hölters, Ralph Hensel, Alexander Höchst, Niklas Krajewski, Sönke Schnitzer

**Vorstellungen:**  
am 2. und 30. November, jeweils 15.00 Uhr im großen Haus

# DIE WAHRHEIT BLEIBT INKOGNITO – GARSTIGE LIEDER

lausitzer Literatur vorMittag anlässlich  
35 Jahre Deutsche Einheit

**A**us Anlass des 35. Jahrestages der Deutschen Einheit werden am **30. November, 11 Uhr bei Lausitzer Literatur vorMittag** im Burgtheater garstige Lieder unter dem Titel „Die Wahrheit bleibt inkognito“ präsentiert. Das gleichnamige Liederbuch erschien 2023 beim Mitteldeutschen Verlag und stammt aus der Feder von Reinhard Kuhnert, der sich einerseits als Theaterautor, aber auch als Schauspieler, Regisseur, Dozent, Synchron- und Hörspielsprecher einen Namen gemacht hat. (2017 z.B. erhielt er eine Goldene Schallplatte als Erzähler der Hörbuchserie „Game of Thrones“). 1985 hatte Kuhnert Probleme mit den Kunstmägtern der DDR, flog aus dem Schriftstellerverband und reiste daraufhin nach Westberlin aus. Er lebte längere Zeit in Irland und Australien. Seine Stücke wurden u.a. an Theatern in Berlin, Magdeburg, Meiningen, Schwerin, Luxemburg und Melbourne inszeniert. Die erfolgreiche Buchpremiere von „Die Wahrheit bleibt inkognito“ fand im November 2023 an der Volksbühne Berlin statt und seitdem gastieren Kuhnert und sein Musiker Erik Cross deutschlandweit auf vielen Bühnen.



Reinhard Kuhnert steht in der Tradition des literarischen Kabarets. Er beherrscht sein Handwerk als Autor und Schauspieler. Seine Texte bieten neben Witz, dem Spaß an Wortspielen und Reimen auch jede Menge Hintersinn und unerwartete Wendungen. Seine garstigen Lieder zu diesem uneinig vereinigten Land klingen wie literarisch-satirische Wortmeldungen zur immer noch andauernden Ost-West-Debatte. Bereits ab 10 Uhr darf im kleinen Saal des Burgtheaters wieder „aussichtsreich“ gefrühstückt werden. Freuen Sie sich auf diese besondere literarisch-musikalische Stunde und sichern Sie sich rechtzeitig Ihre Tickets unter [www.theater-bautzen.de](http://www.theater-bautzen.de) oder an direkt an der Theaterkasse (Tel.: 03591 584 225).

# KAK WULKA JE NJESPOKOJNOSĆ, HDYŽ ZMUŽITOSĆ K WOTEŃDŽENJU DOBUDŹE?

Won do swěta + Serbski Abo

**K**ak wulka je njesprawność, kak hłuboko žadosć za samopostajenym žiwenjom w swobodźe? Móžno, zo je w nowembrie 1848 było, hdýž je so farar Jan Kilian z někotrymi Serbami do noweho swěta podat. Pioner, kiž doprědka dže a puć wotewri. Wšitko pušćić a zakorjenjenu ródnu zemju spušćić, trjeba zmužitość. Njewěstosće, prašenja, strachi. Tola skupina Serbow, kotiž su nowy puć šli, chcychu són wo lěpšim přichodźe zwoprawdžić. Za sebje samoho a za swoje džěći w nowym kraju. Zwjazani



ze swójskej wěru do žiwenja z Bohom nochcychu so poddać. Je nam móžno, so do tuteho dyrdomdeja zamyslić? „Won do swěta“ chce Was sobu wzać na lódź: „Ben Nevis“, zo byše sej wšitke serbske pokłady wotkryli. Snadź budźe to počežna jězba, tola žadosć za swobodu a serbskej zhromadnosću přewahuje.

Rady móžeće dočasne poskitk jědže wužiwać (rezerwacija je třebna).

Wie groß ist die Ungerechtigkeit, wie tief die Sehnsucht nach einem selbstbestimmten Leben in Freiheit? Die Inszenierung „Won do swěta - Auf in die Welt“ will Sie mitnehmen auf das Schiff: Ben Nevis. Entdecken Sie die sorbischen Schätze. Vielleicht wird es eine harte Reise, doch die Sehnsucht nach Freiheit und sorbischer Gemeinschaft überwiegt. Gern können Sie vorab

das Essenangebot nutzen (nur mit Reservierungen möglich).

Naše předstajenja:

02.11.2025, 17.00 hodź Chrósćicy, „Jednota“  
05. + 06.11., 10.00 hodź Budyšin, Džiwadło na hrodźe  
08.11.2025, 16.00 hodź Budyšin, Džiwadło na hrodźe (z runočasnym předstajenjom za džěći)  
23.11.2025, 17.00 hodź Njebjelčicy, farski dwór  
07.12.2025, 17.00 hodź Šulšecy, kulturny dom (kofej a tykanc wot 15 hodź.).

*Zu allen Vorstellungen wird eine Simultanübersetzung ins Deutsche angeboten.*

**Sy naš nowy kulturny rjek?**

Tež w hrajnje dobe 2025/2026



poskićitej Němsko-Serbske Ludowe Džiwadło a Serbski Ludowy Ansambl zhromadny abonnement. Postrowimy Was ze škleńku sekta na zarjadowanju abonamenta, z kotrymž lutujeće 40 procentow, přirunujo z normalnej płaciźnu za zastupne lisćiki. Poskićamy Wam pjeć terminow jěwićoweho wuměłstwa. Termin za wopyt ptačeho kwasa SLA, kaž tež za předstajenje „Won do swěta“ móžeće sej individualnje z wjacorych wuzwolić. Kartki njejsu na wosobu wjazane a smědža so dale dać. Serbski abo płaći: 84,00 €, potuńsene 62,00 €.

# UNSERE SCHAUSPIEANGEBOTE IM NOVEMBER

BERÜHMTE MELODIEN, SPANNENDE LITERATUR, MUSIKALISCHE KOMÖDIE-  
UND HEITERE BEZIEHUNGSKRISEN ERLEBEN SIE AUF UNSEREN BÜHNEN

## EINFACH UNVERWÜSTLICH: BILLS BALLHAUS 2

erdacht und in Szene gesetzt von Wolf-Dieter Göck

Einfach unverwüstlich: BILLS BALLHAUS steht noch! Das Gebäude ist einsturzgefährdet, überall Absperrungen mit Flatterband und Verbotschilder. Und doch lebt der Geist des Hauses und seine Verkörperung, der alte Bill, hat erneut Stars des Rock-, Pop-, Schlager- und Chansonuniversums zu einem allerletzten Konzert eingeladen. Und sie kommen alle...

**Vorstellungen:**  
9. November, 15.00 Uhr  
(mit kostenloser Kinderbetreuung ab 3 J.)



## KURZ & NACKIG

Komödie von Jan Neumanns Komödie

Drei Paare, die unterschiedlichen Generationen angehören, treffen aufeinander. Sie haben Kinder oder sie wollen welche. Sie geraten in absurde Situationen, denen Eines gemeinsam ist: Sie treffen ins Zentrum unserer Existenz und beleuchten unser Tun auf komische und berührende Art und Weise.

1. November, 19.30 Uhr im großen Haus



## KAFKA

"... UND DASS  
DU MIR DAS  
LIEBSTE BIST"  
Biographical von  
Stefan Wolfram



Oberspielleiter, Autor und Regisseur Stefan Wolfram bringt nach gründlicher Recherche biografischer Dokumente und unter Einbindung der literarischen Werke Franz Kafkas einen Theaterabend über den unvermindert faszinierenden Dichter und Menschen, auf dessen Spuren man in seinem geliebten Prag noch heute an jeder Ecke stößt, auf die Bühne.

23. November, 19.30 Uhr im großen Haus  
(mit Stückeinführung)

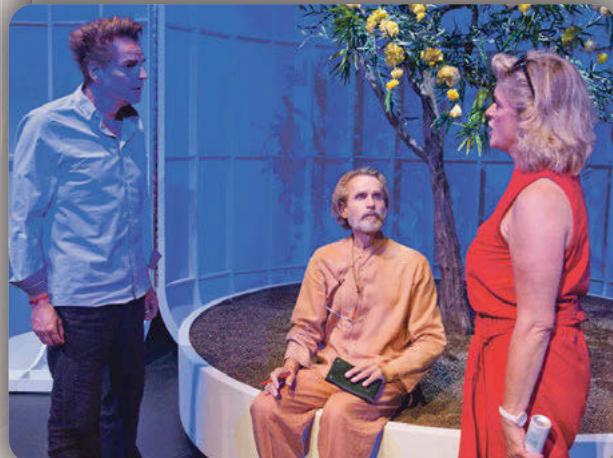
Theaterschnäppchen des Monats –  
jede Karte kostet nur 9,00 €

## DIE WUNDERÜBUNG

Komödie von Daniel Glattauer

Ihre Beziehung ist am Tiefpunkt angelangt, und die Versuche, die der Paartherapeut anstellt, um die beiden Streithähne in den Griff zu kriegen, sind ganz und gar nicht erfolgreich. SIE weiß immer schon vorher, was ER sagen will. ER straft sie dafür mit Gefühlskälte. ER nimmt jeden Missstand als gegeben hin und sieht keinen Grund für Veränderung. Doch nicht nur das Paar hat Probleme – auch der Therapeut scheint in Schwierigkeiten zu stecken.

7. November, 19.30 Uhr im großen Haus



## CARMEN - BOLERO

Zweiteiliger Tanzabend mit Musik von Georges Bizet und Maurice Ravel

Die Landesbühnen Sachsen aus Radebeul gastieren in Bautzen – mit dem mitreißenden Doppelabend „Carmen – Bolero“. Leidenschaft, Rhythmus und große Gefühle treffen auf Tanz und berühmte Musik, die unter die Haut gehen.

20. November, 19.30 Uhr im großen Haus (mit Stückeinführung)

## (NÄCHSTEN)LIEBE UNTER MÖRDERN

„Arsen und Spitzenhäubchen“ im Burgtheater

„Arsen und Spitzenhäubchen“ - ein Evergreen des Schwarzen Humors – ist am **1. und 7.11., jeweils um 19.30 Uhr** als turbulentes Puppenspiel im Burgtheater zu sehen. Die neue Erwachsenenproduktion des Puppentheaters lässt die Brewster-Schwestern, zwei entzückende ältere Damen mit zweifelhaftem Hobby, als herzige Handpuppen auftreten, die ihren Lieblingsneffen Mortimer (die einzige Schauspielrolle) mit ihrer mörderischen Nächstenliebe fast in den Wahnsinn treiben. Dabei wollte er doch eigentlich nur seiner Geliebten Elaine einen Heiratsantrag machen.



Arsen und Spitzenhäubchen

## PUPPEN, WEIN & KERZENSCHEN

„Paul und Paula – Eine Legende“

„Paul und Paula“ war und ist Kult. 1973 hatten in kurzer Zeit 3 Millionen Menschen den Film von Ulrich Plenzdorf und Heiner Carow gesehen. Er spiegelte das Lebensgefühl einer ganzen Generation. Mit ihrem Soloabend interpretiert die Berliner Puppenspielerin und Regisseurin Rike Schuberty die wohl schönste Liebesgeschichte der DDR neu - zu erleben am **29. November, 19.30 Uhr** im Burgtheater in der Reihe „Puppen, Wein & Kerzenschein“. In einer sinnlichen Mischung aus Theater, Live Musik und Puppenspiel verkörpert Schub-

erty die alleinerziehende Verkäuferin Paula, die bedingungslos um ihr Glück kämpft. Eine Frau aus dem Volke, die reden darf, wie sie redet, die wissen darf, was sie weiß, die alt genug ist, um keine Zweifel an der großen Liebe zu haben.

Dabei interpretiert Schuberty live die Hits des Films, bekannt geworden durch die Puhdys. Ein kraftvoller und empfindsamer Abend, unangestrengt und präzise, der wie der Film eine unterhaltsame Reflexion über Liebe, Anpassung und den Widerspruch von Ideal und Wirklichkeit ist.



Rike Schuberty gastiert mit einem Soloabend mit Livemusik und Puppenspiel frei nach dem Kultfilm von Ulrich Plenzdorf und Heiner Carow in Bautzen.

## SCHLAF, LIEBE, TOD

Robert Schneiders großer Roman mit Puppen und Live-Orgel in der Taucherkirche

Gleich zweimal haben Sie im November die Möglichkeit den außergewöhnlichen Theaterabend „Schlafes Bruder“ zu erleben: Am **2. und 28. November, jeweils 19.30 Uhr** wird die Taucherkirche ein Ort besonderer Verwandlungen: Figuren aus dem sakralen Raum, u.a. ein Kruzifix-Jesus und eine Marienbüste werden zu den Protagonisten der dramatischen Lebensgeschichte des genialen Organisten Johannes Elias Alder, der in einem kleinen Dorf aufwächst und hier, von seiner Umwelt verkannt und von glücklosen Glaubenssätzen und Seelenzuständen getrieben, an der Liebe zu seiner Cousine Elsbeth zerbricht. Ein leidenschaftlicher und bildgewaltiger Abend!



Schlafes Bruder

## FEUERWERK, MEERES-RAUSCHEN UND DÄMMERLICHT

Der November im Puppentheater für die Kleinen

Im November gibt es an drei Sonntagen Puppentheater für Kinder ab 4 Jahren im Burgtheater (jeweils 16.00 Uhr) zu sehen. Am **9. November** vertreiben „**Pettersson und Findus**“ einen hungrigen Fuchs mit viel Krach und Peng vom Hof, und schlagen dabei noch einen anderen Bösewicht in die Flucht. Am **23. November** wird der große Saal für das Märchen „**Vom Fischer und seiner Frau**“ in ein großes Meer verwandelt und am **30. November** läutet schließlich Astrid Lindgrens „**Im Land der Dämmerung**“ die Adventszeit ein: Der kranke Göran darf darin eine Nacht lang seinen Ängsten und Sorgen entfliegen.



Pettersson und Findus – Ein Feuerwerk für den Fuchs

## KLUČ JE LUBOSĆ

Kotru barbu ma twoja nalada?

### Kralowna barbow

Malwida, woła kóždy dźeń swoje baby k sebi. Měrna a lahodna módra wobdawa ju kaž čichi són. Z džiwej a wohniwej čerwején jěcha zmužiće přez swoje móčnarstwo. Slónčna žołta barba wohrěwa ju a přinjese posměwk. Baby so wadža a wšitko podnuri so w šerej kurjawie. Malwida je bjezmócná...

In „Die Königin der Farben“ entdecken Kinder, wie man Gefühle mit Farben zeigen kann. Ein zauberhaftes Stück über Gefühle, Farben – und die Kraft, weiterzugehen.



Pjeršćeń (Der Ring)

wzda. Štóż pjeršćeń nosy, popadnje so w intrigach, přeradže a namocy. Žadyn Bóh, žadyn rjek, žadyn čłowjek njewuwinje so namocy, kotař je so z wole k mocy narodžiła. Što stanje so, hdyz wobsydsto, kontrola a knjejstwo nade wšem staja? A kajku mówić ma lubosć, hdyz dóstanje najwyši wuznam?

Jugendliche spielen „der Ring“. Ent sagt sich der Besitzer der Liebe, erhält er Macht. Doch welche Kraft hat die Liebe, wenn sie die höchste Bedeutung bekommt?

### 8. nowembra, 16.00 hodž w Džiwadle na hrodźe

### Pjeršćeń

Serbske młodžinske džiwadło inscenuje žedźbu za njewobmierzowanej mocu. Pjeršćeń spožci swojemu wobsedžerzej knjejstwo nad swětom, hdyz so lubosće

### 3. nowembra, 18.00 hodž w Džiwadle na hrodźe

# UNSERE ANGEBOTE FÜR SCHULEN

Für Oberschulen und Gymnasien bietet das Bautzener Theater verschiedene Inszenierungen, die den Unterrichtsstoff aufgreifen bzw. ergänzen.

Im Klassiker der Antike **"Antigone"**, in Kooperation mit dem Schillergymnasium Bautzen, wird gezeigt, wie wichtig es ist, seine eigenen moralischen Überzeugungen zu vertreten, auch wenn dies bedeutet, gegen die Autorität zu handeln. (**Vorstellungen am 3. und 27. November im Burgtheater**)

Der „Theaterklub für junge Leute“ bringt am **20. November "Die Welle 2.025"** auf die Bühne - die Geschichte einer Schulklassie, die unter dem Einfluss einer autoritären Lehrerin in eine faschistische Bewegung geführt wird.

Das Klassenzimmerstück „Deine Helden – Meine Träume“ wird in Schulklassen gespielt. Im Nachgespräch behandeln wir



„Deine Helden – Meine Träume“ wird direkt in Klassenräumen gespielt.

intensiv die Schuld, den Verrat und die Manipulation von Mitmenschen und ihre Auswirkungen.

Für alle Stücke bieten wir für Schulklassen theaterpädagogisches Begleitmaterial und Nachgespräche an, um über wichtige Themen zu diskutieren und um eigene Meinungen darzustellen.

Anmeldungen bei Sabine Bulang, Theaterpädagogin & Disponentin für das Schauspiel im Kinder- und Jugendtheater Bautzen

Tel.: 03591 584271

E-Mail: [s.bulang@theater-bautzen.de](mailto:s.bulang@theater-bautzen.de)

# KREATIVITÄT, BEWEGUNG UND GESCHICHTEN

Der November bringt Farbe und Bewegung ins Thespis-Zentrum!



Am **8. November, 15.00 Uhr** wird im Thespis-Zentrum auf der Goschwitzstraße die Performance **„Blumengeschichten“** zu erleben sein, eine poetische Reise durch Erinnerungen, Begegnungen und die stille Kraft der Natur. Wenn Zeit und Raum zusammenfallen, öffnet eine geheimnisvolle Tür ihre Pforte. Wenn man genau hinhört, kann man die Geschichten hören, die uns die Blumen erzählen.

Der Garten ist ein Ort der Verbindung, an dem wir durch gemeinsame Arbeit einen gemeinsamen Raum schaffen können. Es ist ein Ort, an dem Dinge und Handlungen sich vereinen. Und diese Einheit bleibt nicht nur eine Idee, sondern wird zu einer aktiven Handlung. Es ist nicht nur ein Sinnbild, sondern auch ein physischer Raum, eine Verkörperung dieses Sinnbildes – ein Ort, an dem wir gemeinsam etwas erschaffen und dann gemeinsam „wachsen“ lassen können.

Das Projekt "Blumengeschichten" erzählt von Momenten, in denen wir uns an einem Ort vereinen, ohne unsere Wurzeln zu vergessen oder unsere Identität aufzugeben. Es sind Geschichten darüber, wie wir – trotz völlig unterschiedlicher Hintergründe.

Neben besonderen Veranstaltungen laden unsere **wöchentlichen Angebote** weiterhin zum Mitmachen und Mitgestalten ein:

**Malworkshop für Kinder und Eltern** jeden **Montag von 16.00 bis 17.00 Uhr** mit der Künstlerin **Anastasia Michalska**. Ein

kreativer Raum für kleine und große Hände, Farben, Formen und Fantasie!

**Yoga mit der Choreografin Yana Humenna** **Dienstags und donnerstags von 17.30 bis 19.00 Uhr.** Für Körper und Geist, für alle Erfahrungsstufen.

#### Neu im Thespis:

**Malvy Tanzgruppe** mit der Choreografin **Tetiana Bagdanova**

**Montags und freitags von 17.30 bis 19.00 Uhr** Wir laden alle interessierten Frauen ein, die Lust haben, tanzen zu lernen. Die Teilnehmerinnen des Ensembles sind ukrainische Frauen, die aufgrund des Krieges nach Deutschland flüchten mussten. Ihr Repertoire umfasst ein ukrainisches Programm, Volks- und moderne Tänze sowie eigene choreografische Kompositionen. Bewegung, Rhythmus und Gemeinschaft – ein Angebot für Tanzbegeisterte jeden Alters.

#### Spiel und Spaß:

**Gemeinsame Spiele aus aller Welt** **Am 14. und 28. November, jeweils von 17.00 bis 19.00 Uhr**

Ein interkulturelles Miteinander – entdecken, lachen und verbinden.

Mehr Informationen zu allen Angeboten und Veranstaltungen finden Sie unter:

[www.thespis-zentrum.de](http://www.thespis-zentrum.de)

Wir freuen uns auf einen lebendigen November mit euch!

# WEIHNACHTSABO 2025

Verschenken Sie Karten für fünf unterhaltsame Theatererlebnisse

Wir haben für Sie zwei verschiedene Päckchen geschnürt:

#### WeihnachtsABOpäckchen Nr. 1 – 4x im Burgtheater + Theatersommer

Start ist am 14. Februar mit der Kriminalkomödie mit Puppen „Arsen und Spitzenhäubchen“, gefolgt am 7. März von „Ellen Babić“ einem Schauspiel von Marius von Mayenburg. Am 17. April können Sie in der Reihe „Puppen, Wein und Kerzenschein“ unter dem Titel „Nichts wie weg“ eine ungewöhnliche Märchenadaption von H. C. Andersen erleben und am 8. Mai den Chanson-Abend „Lieder ohne Leiden“ von und mit Tim Heilmann in Begleitung von Tasso Schille. Der 30. Bautzener Theatersommer am 26. Juni komplettiert dieses ABO-Paket.

Der Preis liegt zwischen 55 € (ermäßigt) und 82 €.

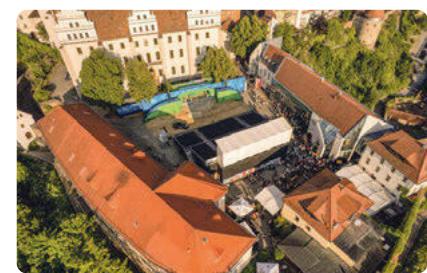
#### Das WeihnachtsABOpäckchen Nr. 2 – 4x großes Haus + Theatersommer

Beginn des Weihnachtsabos 2 ist am 8. Februar mit der herzerwärmenden Geschichte „Die Weihnachtsgans Augusta“, am 14. März ist in „Einfach unverwüstlich „Bills Ballhaus2“ unser

Schauspiel mit Livemusik zu erleben und wenn Sie erst einmal Gefallen an den musikalischen Talenten unseres Schauspielensembles gefunden haben, folgt am 14. April der Abend ohne Worte, denn alles wird gesungen in „Männer“. Am 8. Mai wird „Der Drache“ von Jewgeni Schwarz zu sehen sein, bevor der 30. Theatersommer am 26. Juni das Paket abrundet

Das Päckchen 2 erhalten Sie zwischen 57 € (ermäßigt) und 107 €, je nach Platzgruppe.

Die Weihnachtsabopakete sind buchbar an der Theaterkasse oder bestellbar über [aboservice@theater-bautzen.de](mailto:aboservice@theater-bautzen.de).



Sie erhalten die Karten, inklusive Bautzener Theatersommer, an der Theaterkasse in einer Geschenkhülle gleich zum Mitnehmen.

# DIE GANZE WELT IST BÜHNE

Gemeinsam erfolgreich – Wirtschaft und Kultur

Seit dem 29. September präsentieren sich 12 Unternehmen im Rahmen der Initiative "Die ganze Welt ist Bühne" im Foyer des großen Hauses des Deutsch-Sorbischen Volkstheaters.

- Autohaus Hennersdorf GmbH
- AIB GmbH Architekten Ingenieure Bautzen
- AKKU Gesellschaft Taubenheim mbH
- Alexander Sarfert Allianz Generalvertretung
- DEBAG Deutsche Backofenbau GmbH
- Green Energy Bautzen GmbH
- Görlitzer Kulturservicegesellschaft mbH (GKSG)
- Kärcher Store Kuhne Vertrags-händler für KÄRCHER & HEYLO
- RehaSalus Oberlausitz GmbH
- Schloß Nedaschütz Inh. FTG GmbH
- SLB Stadt- & Landbau Bautzen GmbH
- THOMAS copie + repro e.K. Inh. Katrin Ullrich



Im unteren Westfoyer des großen Hauses präsentieren sich Unternehmen der Region.

## 2. SINFONISCHES KONZERT

### Goldene Klänge

Ein Programm, das strahlende Eleganz mit moderner Ausdruckskraft vereint: Zum Auf-  
takt erklingt die Ouvertüre zur Oper „Così fan tutte“ von Wolfgang Amadeus Mozart.  
Mit Witz, Esprit und funkelnder Leichtigkeit  
gehört sie zu den bekanntesten Operneröff-  
nungen des 18. Jahrhunderts und verspricht  
einen schwungvollen Beginn des Abends.  
Der sorbische Komponist Ulrich Pogoda  
verbindet in seinem „Concerto saxofonia“  
Anklänge an die sorbische Volksmusik und  
Moderne zu einer farbenreichen Tonspra-  
che. Den Solopart übernimmt der aus der  
Oberlausitz stammende Gerold Gnausch,  
ehemaliger Solo-Saxophonist und jetziger  
Solo-Bassklarinettist der Komischen Oper  
Berlin, der auf seinem Instrument eine fas-  
zinierende Palette von lyrischen Klängen bis  
hin zu virtuosen Kaskaden zu entfalten ver-

mag. Zum Abschluss erklingt die Sinfonie  
Nr. 1 c-Moll op. 11 von Felix Mendelssohn  
Bartholdy, die der Komponist im Alter von  
nur 15 Jahren vollendete. Leidenschaftliche  
Energie, jugendlicher Elan und feinsinnige  
Gestaltungskraft prägen dieses Frühwerk,  
das schon die Handschrift des späteren Ro-  
mantikers erkennen lässt.

#### Besetzung:

Sorbische Kammerphilharmonie  
DIRIGENTIN Katharina Dickopf  
SAXOPHON Gerold Gnausch

#### Termin:

Sonntag, 02. November 2025, 17:00 Uhr  
Bautzen, Saal des SNE

#### Konzerteinführung:

16:30 Uhr, Foyer



Sorbische Kammerphilharmonie und Chefdirigentin Katharina Dickopf

© René Gaens

## DER KLEINE PFANNKUCHEN

### Getanztes Weihnachtsmärchen

In der Küche des Chefkochs und der ande-  
ren Köche – Buttermilch, kleiner Strolch,  
Zimt, Rosinchen, Quirl und Pechvogel –  
geht es emsig zu. Mit ihren großen weiß-  
blauen Bäckermützen und ihren bunten  
Schürzen rühren und quirlen sie voller Vor-  
freude auf das Weihnachtsfest. Es werden  
Pfannkuchen gebacken – einer groß und  
rund, der andere klein und schmächtig.  
Während der Große Bewunderung erfährt,  
wird der Kleine von den Köchen ausgelacht.  
Der kleine Pfannkuchen ist traurig, er fühlt  
sich allein gelassen. Doch der Chefkoch hat  
ein gutes Herz: Er tröstet ihn und rät ihm,  
in die weite Welt hinauszuziehen, um das  
Leben kennenzulernen. Auf seiner Reise  
durch die Jahreszeiten begegnet der kleine  
Pfannkuchen allerlei Gestalten der Wiesen,  
des Waldes und der Lüfte wie dem Regen-  
tropfen und der Schneeflocke, Blumen,  
Bienen, Marienkäfern, Schmetterlingen und  
einem schwarzen Kater mit weißer Pfote.  
Sorbische Sagen- und Märchengestalten  
wie der Wassermann, die Nixe, die Irrlich-  
ter werden zu seinen Weggefährten. Doch  
als der Winter hereinbricht überkommt  
ihn das Heimweh. Die Sehnsucht nach der

warmen Küche und vertrauten Düften wird  
übermächtig. Die freundlichen Lutki er-  
kennen seinen Wunsch und begleiten ihn  
noch vor Weihnachten zurück nach Hause.  
Mutig, mit klopfendem Herzen und voller  
Vorfreude, steht der kleine Pfannkuchen  
schließlich wieder vor dem Küchenfenster.  
Die Tänzerinnen und Tänzer des Sorbischen  
National-Ensembles gestalten die märchen-  
hafte Reise nach einer literarischen Vorlage  
von Ursula Lehmann-Wiżajowa. Das Büh-  
nenbild und die Kostüme von Marlit Mosler  
beherrschen leuchtend bunte Farben. Die  
fantastischen Abenteuer des kleinen Pfann-  
kuchens werden in Sonnengelb, Wiesen-  
grün, kräftiges Rosa und Azurblau getaucht.  
Die Musik schrieb Andreas Gundlach. Das  
Ballettmärchen eignet sich besonders für  
Kinder ab vier Jahren.

#### Termine:

Sonntag, 23. November 2025, 16:00 Uhr –  
Premiere  
Bautzen, Saal des SNE

Sonntag, 30. November 2025, 16:00 Uhr  
Bautzen, Saal des SNE

## 50 JAHRE

### ABRAFAXE

### Jubiläumskonzert und Familiennach- mittag

Die Abrafaxe, die Helden aus dem legen-  
dären Mosaik, feiern in diesem Jahr ein  
ganz besonderes Jubiläum: 50 Jahre voller  
Abenteuer, Humor und unvergesslicher  
Geschichten! Der Komponist Vincent Streh-  
low nimmt das Publikum mit auf eine mu-  
sikalische Reise, in der die Geschichten  
der drei Freunde Abrax, Brabax und Califax  
lebendig werden. In einem Konzert für die  
ganze Familie erklingen Ausschnitte aus  
der „Abrafaxe-Symphonie“ und aus der  
musikalischen Bildergeschichte „Die Abra-  
faxe und die Schwarze Mühle“. Die lustigen  
Charaktere tauchen in die verzauberte Welt  
der Schwarzen Mühle in Schwarzkollm ein,  
wo sie die Prüfungen des bösen Müllers be-  
stehen müssen. In der Erzählung „Mit den  
Abrafaxen durch die Zeit“ hat Vincent Streh-  
low die drei Comic-Freunde ein weiteres  
Mal musikalisch in Szene gesetzt: Das neue  
Abenteuer wird im Rahmen des Jubiläums-  
konzerts erstmals auf der Bühne zu erleben  
sein.

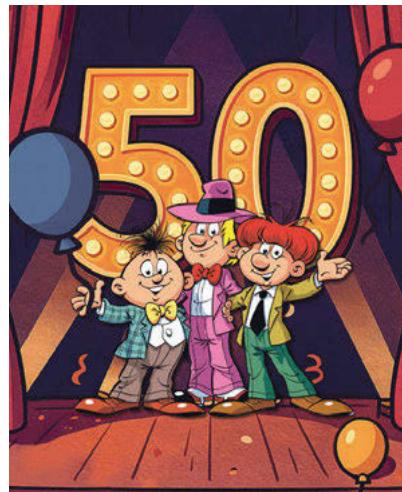
Ab 14:00 Uhr öffnet das Sorbische National-  
Ensemble seine Türen für einen bunten Fa-  
miliennachmittag, der das Geburtstagsfest  
für die Comic-Helden abrundet. Ein Kompo-  
sitionsworkshop, eine Bastelstraße und ein  
Zeichenkurs laden die ganze Familie ein, in  
die Welt der Musik und des Comics einzutauchen.

Passend zum Jubiläumsnachmittag er-  
scheint auch das Buch „Die Abrafaxe und  
die Schwarze Mühle“ mit der dazugehöri-  
gen CD.

#### Termin:

Samstag, 01. November 2025, 16:00 Uhr  
Bautzen, Saal des SNE

Ab 14:00 Uhr Familiennachmittag



#### Sorbisches National-Ensemble gGmbH

Äußere Lauenstraße 2 · 02625 Bautzen  
Intendant: Tomas Kreibich-Nawka · Ge-  
schäftsführerin: Diana Wagner  
Redaktion: Presse- und Öffentlichkeits-  
arbeit

#### Ticketkasse:

Telefon 03591 / 358 111  
ticket@sne-gmbh.com  
www.ansambl.de

Mühlorgasse 3 · 02625 Bautzen

#### Öffnungszeiten:

Dienstag, Mittwoch, Freitag 9 bis 13  
Uhr, Donnerstag 13 bis 18 Uhr

## Termine November

Sa. 01. November 2025, 16:00 Uhr

### 50 Jahre Abrafaxe – Das Jubiläumskonzert

Konzert in Bildern mit Sprecher  
Bautzen, Saal des SNE

So. 02. November 2025, 17:00 Uhr

### Goldene Klänge

2. Sinfonisches Konzert  
Bautzen, Saal des SNE

So. 09. November 2025, 17:00 Uhr

### Zwischen Jazz und Heimat

Sorbische Seele trifft Bigband-Sound  
Bautzen, Saal des SNE

Fr. 14. November 2025, 19:30 Uhr

### Bautzener Bühnenball 2025 – Die Wunderlandrevue – Premiere

In Kooperation mit dem DSVTh  
Bautzen, DSVTh, großes Haus

Sa. 15. November 2025, 19:30 Uhr

### Bautzener Bühnenball 2025 – Die Wunderlandrevue

In Kooperation mit dem DSVTh  
Bautzen, DSVTh, großes Haus

So. 23. November 2025, 16:00 Uhr

### Der kleine Pfannkuchen – Premiere

Getanztes Weihnachtsmärchen  
Bautzen, Saal des SNE

So. 30. November 2025, 16:00 Uhr

### Der kleine Pfannkuchen

Getanztes Weihnachtsmärchen  
Bautzen, Saal des SNE

## WWW.THEATER-BAUTZEN.DE

Kartentelefon: 03591-584-225

Öffnungszeiten Theaterkasse:  
Dienstag bis Freitag 11.00 bis 18.00 Uhr

## November 2025

01 Sa	19:30 großes Haus, Hauptbühne	<b>Kurz &amp; Nackig</b> Komödie von Jan Neumann	07 Fr	19:30 Burgtheater, großer Saal	<b>Arsen und Spitzenhäubchen</b> Kriminalkomödie mit Puppen von Joseph Kesselring	FR1	19:00 Burgtheater, kleiner Saal	<b>Im Land der Dämmerung</b>	ab 4 J.
	19:30 Burgtheater, großer Saal	<b>Arsen und Spitzenhäubchen</b> SA1 /SA2 Kriminalkomödie mit Puppen von Joseph Kesselring		15:00 Thespis Zentrum	<b>Blumengeschichten</b> Theaterprojekt von Yana Humenna und Svitlana Zagreba über das Leben		19:30 großes Haus, Hauptbühne	<b>Einfach unverwüstlich: Bills Ballhaus 2</b> erdacht und in Szene gesetzt von Wolf-Dieter Gööck	FR2
02 So	15:00 großes Haus, Hauptbühne	<b>Die Schneekönigin</b> ab 6 J. nach Hans Christian Andersen für die Bühne bearbeitet von Elina Finkel	08 Sa	16:00 Burgtheater, großer Saal	<b>Won do swěta</b> In obersorbischer Sprache mit Simultanübersetzung ins Deutsche <b>z předstojenjom za děčí / mit kostenloser Kinderbetreuung</b>		18:00 großes Haus, Hauptbühne	<b>El Sol Caliente - Konzert mit Saxophonist di Bacco</b> , Dresdner Bläserphilharmonie mit dem Jugendblasorchester Bautzen	
	17:00 Crostwitz "Jednota"	<b>Won do swěta</b> Eine musikalisch-szenische Collage über die sorbischen Auswanderer oder Das Fernweh der Sorben und Wenden von Esther Undisz übersetzt von Mérana Cućyna In obersorbischer Sprache mit Simultanübersetzung ins Deutsche		16:00 Burgtheater, kleiner Saal	<b>Kralowna barbow (Die Königin der Farben)</b> <b>Džiwadłowa pěstowarnja / Theaterkindergarten</b>	ab 4 J.	19:30 Burgtheater, kleiner Saal	<b>Intervention - Wer sich erinnert, war nicht dabei!</b> Ein Auftrag von Rebekka Kricheldorf	
03 Mo	19:30 Bautzen Taucherkirche	<b>Schlafes Bruder</b> Figurentheater mit Musik nach dem Roman von Robert Schneider Koproduktion mit der Hochschule für Schauspielkunst Ernst Busch Berlin, Abteilung Zeitgenössische Puppenspielkunst für Jugendliche und Erwachsene	09 So	14:15 großes Haus, Hauptfoyer	<b>Abonnentenbegrüßung</b>	SO1	16:00 Burgtheater, großer Saal	<b>Vom Fischer und seiner Frau</b>	ab 4 J.
	10:00 Zittau Theater	<b>Wo ist mein Bär?</b> Eine Geschichte mit Puppen, Liedern, Kinderversen		15:00 großes Haus, Hauptbühne	<b>Einfach unverwüstlich: Bills Ballhaus 2</b> erdacht und in Szene gesetzt von Wolf-Dieter Gööck <b>mit kostenloser Kinderbetreuung ab 3 J.</b>	SO1 /SS01	17:00 Nebelschütz Pfarrhof	<b>Won do swěta</b> In obersorbischer Sprache mit Simultanübersetzung ins Deutsche	
04 Di	18:00 Burgtheater, großer Saal	<b>Pjeršćen (Der Ring)</b> von Theo Franz, übersetzt von Mirko Brankatsch In obersorbischer Sprache mit Simultanübersetzung ins Deutsche Sorbisches Jugendtheater am DSVTh	10 Mo	16:00 Burgtheater, großer Saal	<b>Pettersson und Findus - Ein Feuerwerk für den Fuchs</b> nach Sven Nordqvist	ab 4 J.	19:00 großes Haus, Ostfoyer	<b>Stückeinführung</b>	
	10:00 großes Haus, Hauptbühne	<b>Kafka "... und dass du mir das Liebste bist"</b> Biographical von Stefan Wolfram		10:00 Niesky Bürgerhaus	<b>Wo ist mein Bär?</b>	ab 3 J.	19:30 großes Haus, Hauptbühne	<b>Kafka "... und dass du mir das Liebste bist"</b> Biographical von Stefan Wolfram	
05 Mi	10:00 Zittau Theater	<b>Wo ist mein Bär?</b>	11 Di	10:00 Burgtheater, kleiner Saal	<b>Ida und der fliegende Wal</b> Eine tänzerische Reise mit Puppen nach Rebecca Gugger und Simon Röthlisberger	ab 3 J.	10:00 Burgtheater, großer Saal	<b>Vom Fischer und seiner Frau</b>	ab 4 J.
	11:05 Niesky, Gymnasium	<b>Deine Helden - meine Träume</b> Ein Klassenzimmerstück von Karen Köhler		10:00 Niesky Bürgerhaus	<b>Wo ist mein Bär?</b>	ab 3 J.	10:00 Hoyerswerda, Kulturfabrik	<b>Kralowna barbow (Die Königin der Farben)</b>	ab 4 J.
06 Do	09:45 Panschwitz-Kuckau Grundschule	<b>Kralowna barbow (Die Königin der Farben)</b> nach dem Bilderbuch von Jutta Bauer in obersorbischer und deutscher Sprache	12 Mi	09:30 Niesky Bürgerhaus	<b>Wo ist mein Bär?</b>	ab 3 J.	09:15 Cunewalde, Oberschule	<b>Deine Helden - meine Träume geschlossene Veranstaltung</b>	
	10:00 Burgtheater, großer Saal	<b>Won do swěta</b> In obersorbischer Sprache mit Simultanübersetzung ins Deutsche		09:30+ Burgtheater, 11:00 kleiner Saal	<b>Kralowna barbow (Die Königin der Farben)</b>	ab 4 J.	10:00 Burgtheater, großer Saal	<b>Vom Fischer und seiner Frau</b>	ab 4 J.
07 Fr	10:00 Burgtheater, kleiner Saal	<b>Im Land der Dämmerung</b> ab 4 J. Ein Puppenspiel aus dem Land, Das Nicht Ist von Astrid Lindgren	14 Fr	19:30 großes Haus, ganzes Haus	<b>Bautzener Bühnenball 2025 - Die Wunderlandrevue</b> In Zusammenarbeit mit dem Sorbischen National-Ensemble		9:00+ Radibor Meja 10:30	<b>Kralowna barbow (Die Königin der Farben)</b>	ab 4 J.
	11:00 Panschwitz-Kuckau Grundschule	<b>Kralowna barbow (Die Königin der Farben)</b>		19:30 großes Haus, ganzes Haus	<b>Bautzener Bühnenball 2025 - Die Wunderlandrevue</b> In Zusammenarbeit mit dem Sorbischen National-Ensemble		12:25 Malschwitz, Oberschule	<b>Deine Helden - meine Träume geschlossene Veranstaltung</b>	
08 Sa	09:30 Ralbitz Grundschule	<b>Kralowna barbow (Die Königin der Farben)</b>	15 Sa	10:00 Wittichenau Bahnhofsaal	<b>Kralowna barbow (Die Königin der Farben)</b>	ab 4 J.	10:00 Burgtheater, großer Saal	<b>Vom Fischer und seiner Frau</b>	ab 4 J.
	10:00 Burgtheater, großer Saal	<b>Won do swěta</b> In obersorbischer Sprache mit Simultanübersetzung ins Deutsche		10:00 Crostwitz "Jednota"	<b>Kralowna barbow (Die Königin der Farben)</b>	ab 4 J.	09:30+ Burgtheater, 11:30 großer Saal	<b>Antigone</b> Kooperation mit dem Schillergymnasium Bautzen	
09 So	10:00 Burgtheater, kleiner Saal	<b>Im Land der Dämmerung</b> ab 4 J.	17 Mo	10:00 Schleife SKC	<b>Kralowna barbow (Die Königin der Farben)</b>	ab 4 J.	19:30 großes Haus, Hauptbühne	<b>Die Weihnachtsgans Auguste PA /SPA</b> Frei nach Friedrich Wolf von Eveline Günther und Wolfgang Dehler Ein Weihnachtserlebnis für die ganze Familie, aber auch für die kaputte Für Jugendliche und Erwachsene!	
	11:00 Ralbitz Grundschule	<b>Kralowna barbow (Die Königin der Farben)</b>		10:00 Burgtheater, großer Saal	<b>Die Welle</b> von Reinhold Tritt nach Morton Rhue Theaterklub für junge Leute		11:00 Burgtheater, kleiner Saal	<b>Lausitzer Literatur vorMittag</b> "Die Wahrheit bleibt inkognito - Garstige Lieder" mit Frühstückangebot ab 10 Uhr	
10 Mo	19:00 großes Haus, Ostfoyer	<b>Konzerteinführung</b>	18 Di	10:00 Burgtheater, kleiner Saal	<b>Im Land der Dämmerung</b>	ab 4 J.	15:00 großes Haus, Hauptbühne	<b>Die Schneekönigin</b>	ab 6 J.
	19:30 großes Haus, Hauptbühne	<b>2. Philharmonisches Konzert FREMDHEIT. NEUGIERDE. OFFENHEIT. Neue Lausitzer Philharmonie</b>		19:00 großes Haus, Ostfoyer	<b>Stückeinführung</b>		16:00 Burgtheater, kleiner Saal	<b>Im Land der Dämmerung</b>	ab 4 J.
11 Di	19:30 großes Haus, Hauptbühne	<b>Die Wunderübung</b> Komödie von Daniel Glattauer	19 Fr	19:30 großes Haus, Hauptbühne	<b>Carmen - Bolero</b> Zweiteiliger Tanzabend mit Musik von Georges Bizet (Bearbeitung von Peter Andersohn) und Maurice Ravel	DO	19:30 Bautzen Taucherkirche	<b>Landesbühnen Sachsen, Radebeul</b>	
					<b>Landesbühnen Sachsen, Radebeul</b>				

## Unterwegs im Landkreis

### Unternehmerdialog in Nebelschütz

Interessante Gespräche gab es beim Unternehmerdialog am 18. September in Nebelschütz. Gastgeber war die Firma Missale Transport & Wertstoff GmbH & Co. KG. Gemeinsam mit acht weiteren Unternehmern aus der Region Klosterwasser hat sich Landrat Udo Witschas über verschiedene Themen ausgetauscht. Ein großes Anliegen war die Vergabepraxis: kleinere Lose, mehr freihändige Vergaben und Kriterien, die neben dem Preis zählen – etwa die CO<sub>2</sub>-Bilanz. Auch der Fachkräftemangel war Thema ebenso wie die Nutzung von Solarstrom und die Einspeisung ins Netz. Hier gibt es noch zu viele Hürden. Vielen Dank an alle Beteiligten für den offenen Austausch und das konstruktive Miteinander.



Im Rahmen der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Lausitzer Seenland Sachsen am 23. September 2025 überreichte Kathrin Winkler, Geschäftsführerin des Tourismusverbandes Lausitzer Seenland e.V., feierlich die Zertifizierungsurkunde „Reisen für Alle“ für das Marina-Camping Geierswalder See an Udo Witschas, Landrat des Landkreises Bautzen und Verbandsvorsitzender des Zweckverbandes Lausitzer Seenland Sachsen als Betreiber des Campingplatzes



### Schnelle Hilfe im Notfall

Beigeordnete Dr. Romy Reinisch war am 25. September bei der Übergabe zweier neuer Defibrillatoren in der Gemeinde Radibor dabei – gemeinsam mit Stefan Schumann von der Integrierten Regionalleitstelle Ostsachsen (IRLS), der das Projekt „Region der Lebensretter“ mit Herz und Verstand im Landkreis vorantreibt. Zwei Standorte – einer am Medizinischen Zentrum in Milkel, einer an der Turnhalle „SLAVIA“ in Radibor – sorgen ab sofort für mehr Sicherheit im Notfall. Dank der Initiative von Bürgermeisterin Madeleine Rentsch und Dank der Unterstützung lokaler Sponsoren wurde diese Anschaffung möglich gemacht. Denn im Ernstfall gilt: Jede Sekunde zählt.



### Fachtag:

### Zuwanderung als Chance

Gemeinsam mit dem WelcomeCenter des Landkreises hatte die Agentur für Arbeit am 1. Oktober zum Fachtag „Qualifizierte Zuwanderung als Chance zur Fachkräftesicherung“ in den Kreistagssaal nach Bautzen eingeladen. Begrüßt wurden die Gäste von Beigeordneter Dr. Romy Reinisch. Der Fachkräftemangel ist eine der größten Herausforderungen unserer Zeit. Er betrifft nicht nur Unternehmen, sondern die gesamte wirtschaftliche Entwicklung der Region. Zu dem Thema kamen Unternehmerinnen und Unternehmer ins Gespräch. Zuwanderung allein löst das Problem nicht, aber sie ist ein wichtiger Baustein.

## 2 neue Feuerwehr-Fahrzeuge für Radibor und Milkel

Zwei moderne Hilfeleistungs-Löschgruppenfahrzeuge HLF 10 verstärken ab sofort die Feuerwehren in Radibor und Milkel. Damit werden ältere Fahrzeuge ersetzt.

Gemeinsam mit Bürgermeisterin Madeleine Rentsch und den Kameraden der Wehren Radibor und Milkel hat Landrat Udo Witschas zum Tag der Deutschen Einheit am 3. Oktober die neuen Fahrzeuge feierlich ihrer Bestimmung übergeben.

Durch die gemeinsame Beschaffung mit der Gemeinde Dreiheide (Landkreis Nordsachsen) konnten gleich drei baugleiche Fahrzeuge angeschafft werden – ein gutes Beispiel für gelebte Zusammenarbeit über Gemeinde- und Kreisgrenzen hinweg.



Quelle: Gemeinde Radibor/ Thomas Scheffel



## Jubiläum und Einweihung

25 Jahre TDDK - ein starkes Stück Lausitz! In Bernsdorf wurde am 27. September nicht nur das Jubiläum gefeiert, sondern auch der sechste Bauabschnitt eingeweiht. Dessen Baugenehmigung hat der Landkreis Bautzen übrigens in Rekordzeit erstellt - was auch Vorbild für weitere Großinvestitionen in unserer Heimat ist.

Besonders eindrucksvoll war für Landrat Udo Witschas die traditionelle japanische Zeremonie mit Reis und Sake, die die enge Verbundenheit zwischen Japan und der Region sichtbar machte.



## Spatenstich in Straßgräbchen

Ein starkes Signal für die Region – ist der geplante neue Produktions- und Entwicklungsstandort der Grötschel Gruppe. Beim Spatenstich in Straßgräbchen durfte Beigeordnete Dr. Romy Reinisch, gemeinsam mit Ministerpräsident Michael Kretschmer und Bernsdorfs Bürgermeister Harry Habel am 27. September mit Hand anlegen.

Mit rund 10 Millionen Euro Investition entsteht hier ein hochmoderner Standort für Sondermaschinenbau und Automatisierungstechnik - mit direkter Anbindung an Partner wie die TU Dresden, das Fraunhofer IWU und die Handwerkskammer.



## SORBISCHES GYMNASIUM BAUTZEN - SERBSKI GYMNAZIJ BUDYŠIN

### Einladung zum Tag der offenen Tür – řeprošenje k dnjej wotewrjenych duri

Sie wollen mehr über unsere Einrichtung erfahren, mit Lehrerinnen und Lehrern ins Gespräch kommen und sich über das Schulleben informieren?

Dann besuchen Sie uns zum Tag der offenen Tür am Sorbischen Gymnasium Bautzen **am 18.11.2025 von 16.00 bis 18.30 Uhr** in der Friedrich-List-Straße 8, 02625 Bautzen.

Wy chceć wjace wo našej šuli zhonić, z wučerkami a wučerjemi do rozmowy příć a so wo šulskim žiwjenju informować?

Potom wopytajće nas na dnju wotewrjenych duri w Serbskim gymnaziju Budyšinje **dnja 18.11.2025 wot 16.00 do 18.30 hodź.** na Friedrich Listowej 8, 02625 Budyšin.

Wjeselimi so na Was!



Quelle: Sorbische Gymnasium Bautzen

## NEUER SERVICE IM LANDRATSAMT BAUTZEN

### Führerschein-Anliegen jetzt komplett online erledigen

Ab sofort können im Landkreis Bautzen viele Leistungen der Fahrerlaubnisbehörde vollständig online erledigt werden. „Von Führerschein-Ersterteilung über Verlängerung bis zum Umtausch – sämtliche Anträge, Formulare und Dokumente stehen jetzt digital zur Verfügung. Ohne persönlichen Behördengang, rund um die Uhr“, erklärt Alexander Glas, Leiter des Straßenverkehrsamtes.

#### Was ist neu?

Die Fahrerlaubnisbehörde des Landratsamtes Bautzen bietet nun folgende Verfahren als Online Dienst an:

- Ersterteilung einer Fahrerlaubnis (allgemein)
- Verlängerung der Fahrerlaubnis
- Ersatzdokumente (z. B. Ersatz für verlorene Führerscheine, internationale Führerscheine etc.)
- Erweiterung von Fahrerlaubnisklassen
- Umtausch / Pflichtumtausch in den EU Kartenführerschein
- Antrag auf Fahrerqualifizierungsnachweis

#### Technische Voraussetzungen & Identifikation

Um sich bei Anträgen rechtssicher identifizieren zu können, werden ein elektronischer Personalausweis oder ein ELS-TER-Zertifikat benötigt. Der Landkreis nutzt die so genannte BundID als zentrales Login- und Identifikationsverfahren.

#### Bezahlung

Um die Gebühren auch im Online-Verfahren bezahlen zu können, wird eine Kreditkarte (Visa/Mastercard) oder ein PayPal-Konto benötigt. Die Anträge werden

erst nach Eingang der Zahlung bearbeitet.

#### Mehrwert / Vorteile für die Bürgerinnen und Bürger

Dieser neue Service bringt zahlreiche Vorteile:

1. **Zeitersparnis** – kein persönlicher Termin nötig, kein Warten
2. **Bequemlichkeit** – Anträge jederzeit von zuhause oder unterwegs
3. **Transparenz** – klarer Überblick über benötigte Dokumente und Bearbeitung
4. **Sicherheit** – rechtlich sichere Verfahren durch digitale Identifikation
5. **Flexibilität in der Bezahlung** – moderne Zahlungsmethoden
6. **Geringer Aufwand** – benötigte Passfotos selbst digital erstellen oder hochladen

#### Hinweise & was noch zu beachten ist

Nicht alle Führerscheindokumente oder Fälle sind sofort digital bearbeitbar – z. B. bestimmte Klassen oder ärztliche Gutachten.

#### Wie geht man vor?

1. Website des Landkreises Bautzen aufrufen und passenden Online Dienst auswählen.
2. Formular ausfüllen und Unterlagen hochladen.
3. Identifikation via BundID & Online Ausweisfunktion.
4. Zahlung per Kreditkarte oder PayPal leisten.
5. Antrag absenden und Bearbeitung abwarten.

**Kontakt:** <https://www.landkreis-bautzen.de/landratsamt/organisation/fahrerlaubnisstelle/1025>

## AFRIKANISCHE SCHWEINEPEST (ASP)

### Verkleinerung der Sperrzonen und weitere Lockerungen im Landkreis Bautzen

Die Afrikanische Schweinepest (ASP) wird in Sachsen weiter erfolgreich zurückgedrängt. Für den Landkreis Bautzen bedeutet das: Seit dem **23. September 2025** konnten große Teile aus der Sperrzone II (gefährdetes Gebiet) in die Sperrzone I (Pufferzone) überführt werden, weitere Gebiete gelten wieder als seuchenfrei. Grundlage ist eine Anpassung der EU-Durchführungsverordnung und neue Allgemeinverfügungen der Landesdirektion Sachsen.

#### Sperrzonen im Überblick:

- **Sperrzone II (gefährdetes Gebiet):** Gemeinde Elsterheide, Stadt Lauta
- **Sperrzone I (Pufferzone):**
  - u. a. Gemeinden Burkau, Crostwitz, Großdubrau, Königswartha, Lohsa, Malschwitz (Gemarkung Lieske), Nebra, Niederschütz (Gemarkung Piskowitz), Neschwitz, Oßling, Puschwitz, Räckelwitz, Radibor (mit mehreren Gemarkungen), Ralbitz-Rosenthal, Spreetal, Städte Bernsdorf, Hoyerswerda, Wittichenau
- **Seuchenfreie Gebiete:** Alle übrigen Gemeinden des Landkreises

#### Erleichterungen in der Pufferzone:

- Schweinehalter benötigen keine Genehmigungen mehr für Transporte innerhalb

Deutschlands und können den Schlachtbetrieb frei wählen.

- Jäger dürfen selbst angeeignetes Schwarzwild wieder bundesweit in begrenztem Umfang vermarkten. Untersuchungspflichten und das Prämiensystem bleiben bestehen.

#### Regelungen in seuchenfreien Gebieten:

- Für Schweinehalter entfallen sämtliche Beschränkungen.
- Jäger erhalten weiterhin 20 Euro Entschädigung pro Blutprobe (Beantragung über SWM-App). Die Pflicht zur Entfernung von Aufbruch und Schwarze entfällt.

Die Kadaversammelpunkte des Veterinär-amtes werden weitgehend geschlossen. Offen bleiben vorerst die Sammelstellen in Hoyerswerda, Burgneudorf und Bautzen. Auch die ASP-Schutzzäune können nach Bereitstellung der Finanzmittel zurückgebaut werden.

#### Hintergrund:

Die neuen Allgemeinverfügungen der Landesdirektion Sachsen wurden am 22. September 2025 veröffentlicht und traten am 23. September 2025 in Kraft.

#### Informationen:

- **Allgemeinverfügung Sperrzone II:** [https://www.lds.sachsen.de/bekanntmachung/?ID=22878&art\\_param=810](https://www.lds.sachsen.de/bekanntmachung/?ID=22878&art_param=810)
- **Allgemeinverfügung Sperrzone I:** [https://www.lds.sachsen.de/bekanntmachung/?ID=22877&art\\_param=810](https://www.lds.sachsen.de/bekanntmachung/?ID=22877&art_param=810)
- **Interaktive Karte:** <https://geoportal.sachsen.de/mapviewer/resources/apps/sachsenatlas/index.html?statId=5f18c65e-e653-4190-98c6-5ee6539190c5>

## DER KREISWEGEWEART EMPFIEHLT

### Sieben Brücken, zwei Flüsse und ein Lausitzer Gipfel

Der Siebenbrückenweg rund um Hochkirch bietet alles, was eine abwechslungsreiche Wanderung ausmacht: ruhige Wälder, kleine Flüsse, weite Felder und als Höhepunkt den 556 Meter hohen Czorneboh. Der Weg ist mit einem grünen Strich markiert und

führt auf rund 20 Kilometern durch idyllische Landschaften und charmannte Ortschaften. Ideal für Naturfreunde, die gern abseits des Trubels unterwegs sind.

Der Startpunkt liegt an der Obermühle im Ortsteil Kohlwesa. Von hier führt

der Weg zunächst entlang des Kotitzer Wassers durch die Lausker Skala nach Kleinzschorna und Lauske und durchquert dabei das Naturschutzgebiet, das mit seinen großen Felsblöcken zu den Geheimtipps der Region zählt. Weiter geht es über Rodewitz und Niethen,

wo der Weg dem Lauf des Kuppritzer Wassers folgt. Durch den Kuppritzer Park quert man schließlich die B6 und wandert südwärts über Neukuppritz und Neuwuischke zum Czorneboh, dem Ziel und Highlight der Tour.

Der Siebenbrückenweg lässt sich flexibel anpassen: Wer eine kürzere Strecke bevorzugt, wählt die Nordtour, die von Kruppitz über Kohlwesa zurück zum Startpunkt führt. Die Südtour startet und endet in Neukuppritz und bietet die klassische Streckenwanderung bis zum Czorneboh. Wer eine längere Runde gehen möchte, kann den Rückweg vom Czorneboh über Kohlwesa wählen – so entsteht eine etwa 30 Kilometer lange Rundtour.

**Tipp:** Am Startpunkt ist kein ausgewiesener Parkplatz vorhanden. Es empfiehlt sich, im Ort Kohlwesa zu parken und die wenigen Meter bis zur Obermühle zu laufen. Ein besonderes Highlight unterwegs ist der Berggasthof Czorneboh, hier kann man eine wohlverdiente Rast einlegen und regionale Köstlichkeiten genießen.

**ÖPNV:** Nächste Haltestellen: Start „Kohlwesa“ (ca. 400 m), Ziel „Wuischke“ (ca. 2 km)



#### Fakten zum Wanderweg

**Typ:** Streckenwanderung (variabel als Rundtour)

**Markierung:** Grüner Strich, Schwierigkeit: Leicht, mit anspruchsvollem Abschnitt am Czorneboh

**Strecke:** 20 km (bzw. ca. 30 km als Rundtour)

**Höhenmeter:** Aufstieg 451 m Abstieg 346 m

**Dauer:** ca. 5:20 Stunden

#### Karte und weiterführende Informationen:



[https://regio.outdooractive.com/oar-oberlausitz/de/tour/wanderung/siebenbrueckenweg-sydom-mostowy-puc/805053815/?utm\\_source=mail&utm\\_medium=social&utm\\_campaign=user-shared-social-content#dmdtab=oax-tab1](https://regio.outdooractive.com/oar-oberlausitz/de/tour/wanderung/siebenbrueckenweg-sydom-mostowy-puc/805053815/?utm_source=mail&utm_medium=social&utm_campaign=user-shared-social-content#dmdtab=oax-tab1)

## GLEICHSTELLUNGSBEAUFTRAGTE

**Einladung zur Aktion Hoffnungsschimmer – Gemeinsam gegen Gewalt****Hinschauen statt Wegschauen – setzen Sie mit uns ein Zeichen gegen Gewalt!**

Am 13. November 2025 ab 15:30 Uhr laden wir Sie herzlich zu den Lichteraktionen in Bautzen (Reichenstraße), Hoyerswerda (Lausitzer Platz) und Kamenz (Markt) ein. Gemeinsam machen wir sichtbar, was oft im Verborgenen bleibt: Gewalt in all ihren Formen – ob sexualisierte, häusliche, körperliche, digitale oder psychische.

**Unser Appell:**

Wir rufen auf: Machen Sie mit!

Informieren Sie sich, wie man helfen, unterstützen oder auf das Thema aufmerksam machen kann – **ob im eigenen Umfeld, in der Nachbarschaft, in der Familie oder wenn man selbst betroffen ist.**

- Schauen Sie hin.
- Glauben Sie Betroffenen.
- Verweisen Sie auf professionelle Hilfeangebote.
- Werden Sie aktiv – jede Geste zählt.

**Prävention rettet Leben.** Professionelle Hilfe kann der erste Schritt in ein gewaltfreies Leben sein. Lassen Sie uns gemeinsam Hoffnung schenken – mit Licht, mit Aufmerksamkeit, mit Haltung.



## Erinnerung

**Netzwerk Männerarbeit – Einladung zum Austausch**

Wir treffen uns am:  
**05.11.2025**  
10:00–12:00 Uhr

Landratsamt Bautzen  
Raum 211a, Bahnhofstraße 9  
Anmeldung per E-Mail:  
[gleichstellung@lra-bautzen.de](mailto:gleichstellung@lra-bautzen.de)

Eingeladen sind Vereine, soziale und kirchliche Träger, Bildungseinrichtungen, Kultureinrichtungen und alle, die sich für Männerarbeit engagieren oder neue Angebote schaffen möchten.

**Männer im Blick –****Angebote bündeln, neue Wege gehen**

Im Landkreis Bautzen gibt es bereits vielfältige Angebote für Männer – doch oft fehlt die Sichtbarkeit und Vernetzung. Das soll sich ändern!

**Rückblick auf den Frauentreff im Landkreis Bautzen – Gemeinsam. Sichtbar. Naturverbunden.**

Am 1. Oktober trafen sich 34 engagierte Frauen aus dem Landkreis Bautzen zum Frauentreff bei LAUSITZleben in Tätschwitz. Bei spätsommerlichem Wetter und inmitten neugieriger Alpakas erlebten die Teilnehmerinnen einen inspirie-

renden Nachmittag mit tiergestützten Impulsen, spannenden Einblicken in die Welt der Alpakas und einem offenen Austausch. Die Resonanz war durchweg positiv – viele Frauen äußerten den Wunsch nach

weiteren Treffen und brachten bereits erste Ideen und Themenvorschläge ein. Ein herzliches Dankeschön geht an Cornelia Schnippa für die wunderbare Gastfreundschaft und den besonderen Ort der Begegnung sowie an Korina Je-

nßen, Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Hoyerswerda für ihre Unterstützung.

Ich freue mich auf die Fortsetzung der Frauentreffs – für mehr Sichtbarkeit, Vernetzung und gemeinsame Impulse im Landkreis Bautzen.

**Kontakt:**

Madeleine Lenz  
Gleichstellungsbeauftragte  
Landkreis Bautzen  
Email: [gleichstellung@lra-bautzen.de](mailto:gleichstellung@lra-bautzen.de)  
Tel: 03591 – 5251 87600



## ZUKUNFTSNAVI 2026

**Perspektiven für junge Talente im Landkreis**

Am 31. Januar 2026 öffnet das Zukunftsnavi wieder seine Türen. Die zentrale Ausbildungs- und Studienmesse bietet jungen Menschen die Gelegenheit, sich über verschiedene berufliche Wege und Bildungsangebote in der Region zu informieren.

Dieses Mal findet die Messe gemeinsam mit der Hochschulmesse der Agentur für Arbeit Bautzen im Beruflichen Schulzentrum in Bautzen statt. Von 9 bis 14 Uhr können Jugendliche und ihre Eltern hier nicht nur Ausbildungsberufe und Studienmöglichkeiten kennenlernen, sondern

auch direkt mit den Ausstellern aus der Region ins Gespräch kommen. Mit mehr als 1.000 Besucherinnen und Besuchern in den vergangenen Jahren hat sich das Zukunftsnavi zu einer wichtigen Anlaufstelle für Berufsorientierung entwickelt. Organisiert wird die Messe vom Landratsamt Bautzen gemeinsam mit weiteren Partnern, um die beruflichen Perspektiven der jungen Generation im Landkreis zu stärken. Wir laden alle Interessierten herzlich ein, die Möglichkeiten der Messe zu nutzen und sich inspirieren zu lassen.

**Information****Sie suchen Fachkräfte? Hier beginnt Ihr Weg!**

Unternehmen können sich noch bis zum **03. November 2025** als Aussteller anmelden: <https://buergerbeteiligung.sachsen.de/portal/landkreis-bautzen/beteiligung/themen/105661?zugangscode=Ka5mUACm>



## SCHAU REIN! 2026

**Ihre Angebote für Schülerinnen und Schüler – jetzt eintragen**

Die Schülerinnen und Schüler von heute, sind eventuell Ihre Fachkräfte von morgen

und Unternehmer können sich dafür bereits jetzt anmelden – kostenlos auf [www.schau-rein-sachsen.de](http://www.schau-rein-sachsen.de)

**Warum sollten auch Sie dabei sein?**

An alle Unternehmen: vom 09. bis 14. März 2026 öffnet die "Woche der offenen Unternehmen Sachsen" wieder ihre Türen. Nutzen Sie diese einzigartige Gelegenheit, um junge Talente auf Ihr Unternehmen aufmerksam zu machen und potenzielle Auszubildende oder zukünftige Mitarbeiter direkt kennenzulernen. Unternehmerinnen

## TAGUNG IN BAUTZEN

**JUGEND STÄRKEN: Brücken in die Eigenständigkeit (JUSTBES)**

Fachlicher Austausch: Im Landratsamt Bautzen haben sich am 24. und 25. September Expertinnen und Experten aus Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen und Jessen über das „JUGEND STÄRKEN“-Projekt im Landkreis Bautzen informiert. Der Landkreis beteiligt sich mit vielen anderen Kommunen in Deutschland an dem vom Europäischen Sozialfonds Plus geförderten Programm "JUGEND STÄRKEN: Brücken in die Eigenständigkeit (JUSTBES)". Dabei geht es darum, Angebote für Jugendliche und junge Erwachsene an der Schwelle zur Eigenständigkeit zu schaffen.

Die rund 30 Teilnehmerinnen und Teilnehmer des so genannten Regionalclustertreffens wurden von Sozialdezernentin Kristin Penther begrüßt. Auf dem Programm der Fachtagung stand der Austausch insbesondere zur Gesundheit junger Menschen und digitaler Lebenswelten – beides Aspekte, die für die konkrete Arbeit mit Jugendlichen relevant sind.

Im Landkreis Bautzen wird das Projekt vom BBZ Bautzen e.V. in Kamenz, Bautzen und Hoyerswerda mit jungen Menschen von 14 bis 26 Jahren umgesetzt, die zu einer eigenständigen Lebensführung noch nicht in der Lage sind oder von Wohnungslosigkeit bedroht oder betroffen sind. Die Arbeit wird in engem Austausch mit der Jugendbe-

rufsagentur Bautzen, dem Jugendamt, dem Jobcenter und der Agentur für Arbeit Bautzen geleistet. Aktuell werden rund 100 junge Menschen dadurch sozialpädagogisch begleitet. Die Teilnahme im Projekt ist freiwillig und steht allen jungen Menschen offen, die Unterstützung benötigen.

Speziell für junge Menschen, die bei der Wohnungssuche und bei der selb-



ständigen Lebensführung in der eigenen Wohnung einen besonderen Unterstützungsbedarf haben, erprobt die Stellwerk Jugendhilfe gGmbH im Projekt "GLEISWECHSEL - Dein Weg. Dein Raum. Dein Leben" modellhaft neue Wohnformen.



# Kreissportbund Bautzen e.V. – Landkreis Bautzen in Bewegung

## Große Resonanz bei der Delegierten-Versammlung des Kreissportbundes

Der Dachverband wählt neues Präsidium und blickt auf bewegte fünf Jahre organisierten Sports im Landkreis Bautzen zurück.

Mit einem neuen Rekord wurden die Delegierten des organisierten Sports am Mittwochabend auf dem Flugplatz in Kamenz konfrontiert: Noch nie waren so viele Menschen im Landkreis Bautzen in einem Sportverein Mitglied! Über 51.000 Mitglieder, darunter rund 19.000 Kinder

und Jugendliche, verzeichnen die derzeit 373 Vereine. Zwar ist die Zahl dieser um drei Vereinsauflösungen bzw. -Fusionen leicht gesunken, konnte aber über die Jahre stets kontinuierlich gehalten werden. Somit ist etwa jeder sechste Bürger des Landkreises Bautzen Mitglied in einem Sportverein.

Der Kreissporttag des Kreissportbund Bautzen e.V. (KSB), als obligatorische Mitgliederversammlung des organisier-

ten Sports, stellte durch sein Präsidium die Arbeit des letzten Geschäftsjahres vor. Zugleich werteten Präsident Torsten Pfuh und Geschäftsführer Lars Bauer die Arbeit mit dem Leitbild aus. Dieses wird aller fünf Jahre fortgeschrieben und beschreibt zugleich den Zustand aller Sportvereine im Landkreis Bautzen. Neben den Kernaufgaben Vereinsberatung und Bildungsarbeit werden auch die Themen rund um das Deutsche Sport-



"AKTIV - VERBINDEND - DYNAMISCH - VIELFÄLTIG"

abzeichen, hier ist der Kreissportbund Bautzen im Landesvergleich erneuter Spitzensreiter (über 4.500 Abzeichen in 2024), dem Veranstaltungswesen, dem Kinder- und Jugendsport sowie der Inklusion und Integration beschrieben.

## Stabilität und Wachstum nach Pandemie-Jahren

Der organisierte Sport ist die größte Bürgerbewegung im Landkreis Bautzen und hatte in den Jahren der Corona-Pandemie wohl ebenso seine größte Bewährungsprobe zu meistern. Starke Einschränkungen im Sportbetrieb und Vereinsleben für die vielen Engagierten

zwangen den Dachverband nicht eingeplante Maßnahmen zu ergreifen, damit der Sport auch in der Politik gehört wird. Mit Kampagnen „Zeit für den Neustart“ #sportvereint und „Fit für den Neustart“ wurden Netzwerke federführend organisiert und Hilfsmaßnahmen für die

Sportvereine arrangiert. „Wohlgleich wissen wir, dass gerade in den letzten drei Jahren die Mitgliederzahlen stark angestiegen sind, brauchen wir den Effekt der Corona-Jahre nicht noch einmal“, ordnet Kreissportbund-Präsident Torsten Pfuh ein. Er blickt dabei zugleich

in die Zukunft: „Nun warten neue Herausforderungen auf uns, denn die vielen Mitglieder stellen unsere Sportvereine vor neue Fragestellungen.“

## Neu geordnet und für weitere vier Jahre gewählt

Schließlich waren die Delegierten aufgefordert, ihre Stimme abzugeben. So wurde die Satzung des Kreissportbundes Bautzen neu aufgesetzt und mit der neuen Beitragsordnung die Grundlage für die finanzielle Ausstattung des Dachverbandes gelegt. Die Satzung erfuhr eine Erweiterung der Zweckverwirklichung, so sind die Themenfelder der Inklusion, Integration und Nachhaltigkeit nun Teil der Verbandsverfassung. Verabschiedet wurden auch eine Erweiterung der Ehrenordnung und ein neues Leitbild, nun mit Gültigkeit bis 2030.

Den Arbeitsauftrag, dieses Leitbild umzusetzen, erhielten schließlich auch die Präsidiumsmitglieder des Kreissportbundes. Erneutes Vertrauen erhielten Präsident Torsten Pfuh und sein Vize Dietmar Stange, Schatzmeister bleibt Lars Jenichen. Der ehrenamtliche Vorstand wird vervollständigt durch seine drei Vertreter Ordentliche Mitglieder: Daniela Fünfstück

und Jan Geppert sowie neu im Team Michael Theiß. Das Präsidium ergänzt zum Schluss der Vorsitzende der Sportjugend des Kreissportbundes. Die Kassenprüfer Manfred Vogel und Wolfgang Mietke wurden ebenso in ihrem Amt bestätigt.

Ein großer Dank geht an den Fliegerclub Kamenz e.V., der sein Flugsportareal für den Kreissporttag zur Verfügung stellte.



Quelle: Sandro Schneider



Das gewählte Präsidium des Kreissportbundes  
v.l.: Dietmar Stange, Daniela Fünfstück,  
Lars Jenichen, Torsten Pfuh, Jan Geppert  
und Michael Theiß

## Der bewegte Landkreis im Kino

Die Vielfalt des sportlich-bewegten Landkreises wurde 2023, also unmittelbar nach der Corona-Pandemie, mit neuem Schwung auch filmerisch in Szene gesetzt und sie zeigt die große Bandbreite von Sportstätten und Sportarten, repräsentativ für die Region vom Seenland im Norden bis zum Oberlausitzer Bergland im Süden. Daraus entstand die Idee des „Bewegten Landkreises“ Bautzen, der sich nicht nur über Sport definiert. „Wir sehen die Bewegungsangebote unserer Sportvereine als unser Alleinstellungsmerkmal für eine ganze Region. Dabei geht es nicht immer nur um Sport an sich, sondern auch um das Fördern des Miteinander“, leitet KSB-Geschäftsführer Lars Bauer in die Perspektiven des organisierten Sports über. Mit dem Mitgliederwachstum wurden zugleich präsente Schwierigkeiten im Vereinswesen zu Tage gefördert. Sanierungsbedarf in den Sportstätten, fehlende Kapazitäten und Übungsleiter fordern den Dachverband zum Handeln auf. Dabei ist die Schnittstelle zur Politik besonders wichtig. Landrat Udo Witschas, selbst im Sportverein aktiv und Gast beim Kreissporttag, sprach ebenfalls zu den sportlichen Delegierten. Sein Dank galt allen ehrenamtlich Engagierten, die mit ihrem Wirken einen großen Anteil am gesellschaftlichen Zusammenhalt haben.



Quelle: Sandro Schneider

v.l.: Torsten Pfuhl, die drei Geehrten: Matthias Tracksdorf (Taekwondo-Dojang Bautzen e.V.), Axel Görner (Hundesportverein „Pfote drauf!“ e.V.) und Theo Schnappauf (OSSV Kamenz e.V.), Elaine Jentsch (MdL), Landrat Udo Witschas

## KMS/KVHS – NEU, SCHICK UND ÜBERSICHTLICH

### Kreismusikschule Bautzen mit neuem Logo und moderner Website

Mit einem neuen Logo und einer komplett überarbeiteten Website stellt sich die traditionsreiche Bildungseinrichtung zeitgemäß und zukunftsorientiert auf.

#### Neues Logo

Im neuen Logo symbolisieren geschwungene Linien Klangwellen, Bewegung und die Vernetzung der Unterrichtsorte im Landkreis. Notenlinien stehen für Struktur, Orientierung und pädagogische Qualität.

#### Website übersichtlicher gestaltet

Parallel zum neuen Aussehen wurde die Website der Kreismusikschule grundlegend neugestaltet.

Nutzerinnen und Nutzer profitieren nun von:

- Übersichtlicher Navigation: Informationen zu Unterrichtsfächern, Lehrkräften und Standorten sind schnell zu finden.
- Aktuellem Veranstaltungskalender: Alle Konzerte und Projekte sind auf einen Blick abrufbar.

• Direkten Kontaktmöglichkeiten: Anmeldungen, Anfragen und Information können unkompliziert online erfolgen.

Möglich wurde der neue Markenauftritt dank Fördermitteln des Kulturaums Oberlausitz-Niederschlesien und in Zusammenarbeit mit der ZH2 GmbH.

das vielfältige Kursangebot informieren und sich direkt online anmelden. Das gut strukturierte Kursangebot lässt sich dank Filtermöglichkeiten leicht durchsuchen. Das Buchen und Verwalten von Kursen funktioniert komfortabel und sicher: Ob ein Kurs ausgebucht ist oder verlegt wurde ist auf den ersten Blick sichtbar. Im Benutzerkonto verwalten Nutzerinnen und Nutzer ihre Kurse oder legen eine Merkliste für später an. Die neue Website verbindet eine klare, barrierearme Struktur mit modernen Funktionen, die Lernen leichter und attraktiver machen.

Möglich gemacht werden konnte dies durch Fördermittel des Freistaates Sachsen.



## MUSEEN DES LANDKREISES

## Museum der Westlausitz

Sonntag, 9.11.2025 (13 – 17 Uhr)

### Aktionstag im Museum: Von Magie und dem Zauber der Illusion

Am Sonntag, 9. November 2025 lädt das Museum der Westlausitz von 13 Uhr bis 17 Uhr zum Familientag ins Elementarium Kamenz ein.

Zusammen mit Miriquidi- Abenteuer aus Dresden haben wir ein Programm rund um Magie und Alchemie gezaubert.

Kann man Stroh zu Gold spinnen? Rumpelstilzchen hat es jedenfalls gekonnt... Was ist der Stein der Weisen? Hat Böttcher das Porzellan erfunden. Und was ist

eigentlich ein Homunculus?

Im Mittelalter begannen Tüftler und Alchimisten in geheimen Stuben mit den Elementen zu experimentieren und erzeugten dabei die unglaublichesten Dinge. Einige behaupteten sogar, Gold hergestellt zu haben. Im Labor des Alchimisten kann ihr Sachen erfinden und ausprobieren. Das geht natürlich nicht ohne spannende Experimente mit Lupen, Steinen, Farben, Feuer, Seilen, Wachs und Tinten...

Dazu gibt es Führungen für Familien und

Kinder durch die Sonderausstellung „800 Jahre Magie und Aberglaube“ und jeder der etwas Glück gebrauchen kann, darf sich sein eigenes magisches Amulett im heißen Feuer herstellen. Die Aktionen und das Programm sind im Mu-

seumseintritt inbegriffen.



Quelle: Museum der Westlausitz

Freitag, 14.11.; Samstag, 15.11. & Freitag, 21.11.2025

### Abendliche Stadtführung: In Kamenz dunklen Gassen

Das Museum der Westlausitz Kamenz lädt am 14. und 15.11.2025 um 17 Uhr zu den beliebten abendlichen Führungen durch die Kamenz Altstadt ein. Zusammen mit Karoline Behnke oder Annika Möller gehen sie auf Spurensuche nach längst vergessenen Geschichten, heute noch bekannten Namen, dunklen Orten und seltsamen Begebenheiten.

Altbekanntes verblasst und ist doch im Stadtbild verankert – wenn man nur weiß, wo man danach suchen muss. Denn im Straßengewirr wurden Spuren hinterlassen und Geschichten gehört. Ereignisse wiederholten sich, Neues begann sich zu formen und Begegnungen mit allem und jedem wurden möglich. Kommen Sie mit auf einen Streifzug tief hinein durch

Kamenz dunkle Gassen! Eine Führung im Rahmen der Sonderausstellung „800 Jahre Aberglaube und Magie“.

Eine Anmeldung ist erforderlich. Wir bitten um Reservierungen über das Terminbuchungsportal des Museums oder 03578-788310 an. Der Treffpunkt wird bei der Anmeldung bekannt gegeben.

Gebühr: 6,50 € pro Person, ermäßigt 3,50 €.



Quelle: M. Schaffer

Dienstag, 11.11.2025, 19 Uhr

### Archäologischer Vortrag: Totengeld, Scheren und Lieblingstasse. Der Friedhof von Breunsdorf und die Bedeutung seiner Grabbeigaben – Die Hintergründe der Beigaben auf neuzeitlichen Friedhöfen als Instrumentarium zur Abwehr von Vampiren

Am 11. November 2025 lädt das Museum der Westlausitz, um 19 Uhr, zu einem archäologischen Vortrag im Rahmen der Sonderausstellung „800 Jahre Magie und Aberglaube“ ins Elementarium Kamenz ein.

Auf protestantischen Friedhöfen des 18.

bis frühen 20. Jahrhunderts fand ein massiver Kampf gegen Untote, Nachzehrer und Wiedergänger statt. Die Grabinventare spiegeln mit Münzen, Medizinfläschchen und persönlichem Besitz nicht nur die Wahrnehmung des Verstorbenen weiterhin als Person wider. Die Beigaben zeigen

vielmehr den subtilen Teil des andauern den Kampfes gegen die Wiederkehr des Toten, der sich sein Eigentum holen und den Lebenden schaden will, als Vorstufe der bekannteren drastischen Maßnahmen wie etwa Versteinungen oder dem Pfahl durchs Herz. In ihrem Vortrag wird Gabri-

ele Wagner vom Sächsischen Landesamt für Archäologie, am Beispiel des Friedhofs von Breunsdorf, Lkr. Leipzig, den Kampf mit der etwas anderen Art erläutern, mit Waffen, die auf den ersten Blick nicht als solche erkennbar sind.

Eintritt: 3,50 € pro Person, ermäßigt 2,00 €.

Sonntag, 23.11.2025, 14 Uhr

### Öffentliche Führung durch die Sonderausstellung „800 Jahre Aberglaube und Magie“

Am Sonntag, den 23. November lädt das Museum der Westlausitz Kamenz um 14 Uhr zu einer öffentlichen Führung durch die Sonderausstellung „800 Jahre Aberglaube und Magie“ ins Elementarium ein. Begleiten sie Gabriele Wagner, Archäologische Restauratorin am Sächsischen Landesamt für Archäologie, auf einen Rundgang durch die Schau. Erleben Sie eine Reise in die damalige

Zeit, des Aberglaubens und Volksglaubens in Mitteldeutschland, geprägt von Pestepidemien, politischer Instabilität, langjährigen Kriegen und religiösen Auseinandersetzungen. Erfahren Sie, wie die Menschen damals versuchten, alltägliche Probleme anhand von Beschwörungen, Riten, Symbolen und magischen Objekten zu bewältigen. Heute mögen uns viele der

damaligen Vorstellungen überholt erscheinen, damals jedoch waren sie Teil eines intensiven gesellschaftlichen Diskurses. Die Führung ist im Museumseintritt inbegriffen.



Quelle: Museum der Westlausitz

## Museum der Westlausitz Kamenz

Elementarium, Pulsnitzer Str. 16,  
01917 Kamenz

Tel.: 03578-78830

Mail: elementarium@museum-westlausitz.de

[www.museum-westlausitz-kamenz.de](http://www.museum-westlausitz-kamenz.de)

### Öffnungszeiten

Dienstag bis Sonntag 10 – 18 Uhr

## MUSEEN DES LANDKREISES


**SERBSKI MUZEJ**  
 Sorbisches Museum

**Sammeln – Bewahren – Begeistern.  
 Vom Wendischen Museum zum  
 Sorbischen Wissensforum.**



Quelle: Sorbisches Museum

Die neue Sonderausstellung setzt sich mit der wechselvollen Geschichte des Sorbischen Museums auseinander. Die Besucher erfahren mehr über die Anfänge der musealen Sammlung und deren Werdegang, über die ersten Ausstellungsräume und der Auflösung der Museumssammlung 1942. Aber auch über den schwierigen Neuanfang nach dem Zweiten Weltkrieg in Hoyerswerda und der Verlegung des Museums nach Bautzen wird informiert. Seit den 1970er Jahren residiert das Sorbische Museum im Salzhaus auf der Bautzner Ortenburg. Doch dies soll sich in einigen Jahren ändern. Mit Hilfe der

sächsischen Strukturwandelmittel soll ein neuer Komplex im Zentrum von Bautzen entstehen: Das Sorbische Wissensforum am Lauengraben. Hier sollen das Sorbische Museum und das Sorbische Institut eine neue Wirkstätte erhalten. Getragen wird das Projekt von der Stiftung für das sorbische Volk. Damit kehren diese sorbischen Institutionen zu ihren Wurzeln zurück. Denn an fast der gleichen Stelle stand früher das Wendische Haus, in welchem beide Einrichtungen bei der Maćica Serbska ihren Anfang nahmen.

**Museumsbesuch mit Guide**

Auch die Dauerausstellung des Museums erzählt viele spannende Geschichten über das sorbische Leben früher und heute. Für Familien stellen wir kostenlos den



Quelle: Sorbisches Museum

Audiguide für Erwachsene und den collagen Videoguide für Kinder zur Verfügung. So können kleine und große Museumsgäste die Ausstellungen auf eigene Faust erleben und erkunden. Wer erkennt die fünf Sagenfreunde aus dem Guide wieder? Im Schülertkabinett warten sagenhafte Ausmalbilder auf euch. Bildungseinrichtungen können sich nach Anfrage für eine kostenlose Führung mit Videoguides anmelden.

**Wissenschaftlichen Fachbeirat  
 gegründet**

Am 29. September tagte zum ersten Mal der wissenschaftliche Fachbeirat des Sorbischen Museums. In der Funktion eines Kontrollgremiums begleitet dieser ab sofort den Prozess der Museumsneukonzeption in den folgenden Jahren. Christina Bogusz, Direktorin des Sorbischen Museums, begrüßte die sieben Mitglieder und betonte: „Dies ist eine historische Stunde für das Sorbische Museum. Erstmals wird in der Museumsgeschichte ein Fachgremium berufen.“ In einstimmigem Beschluss wurde Kai Wenzel, Kurator und stellvertretender Direktor der Görlitzer Sammlungen für Geschichte und Kultur, die zukünftige Leitung des Beirats übertragen. Als seine Stellvertreterin hat sich

Dr. Uta Bretschneider, Direktorin am Zeitgeschichtlichen Forum in Leipzig, bereit erklärt. Weitere Beiratsmitglieder sind Dr. Bettina Habsburg-Lothringen, Leiterin der Abteilung Kulturgeschichte sowie Leitung der Museumsakademie des Universal-museums Joanneum in Graz, Dr. Tomaš Okurka, Kurator der Sammlung Collegium Bohemicum Oblastní muzeum in Ústí nad Labem, Prof. Jana Scholze, Kuratorin für zeitgenössisches Design, Kingston School of Art in London, Judit Scholze/Šolčina, Geschäftsführerin der Domowina, Bund Lausitzer Sorben in Bautzen und Jakob Gruhl, Museologe M.A., Geschäftsführer von Ectoplastik, Labor für multisensorische Kreativität in Leipzig. Das Team des Sorbischen Museums freut sich auf eine gute Zusammenarbeit, den Austausch und die Anregungen des international besetzten Fachgremiums.



Quelle: Sorbisches Museum

## Kontakt

**Serbski muzej |  
 Sorbisches Museum**

Ortenburg 3, 02625 Bautzen  
 Tel. 03591/270 870 0

[ticket@sorbisches-museum.de](mailto:ticket@sorbisches-museum.de)  
[sorbisches-museum.de](http://sorbisches-museum.de)

## Öffnungszeiten

Dienstag bis Sonntag: 10 bis 18 Uhr  
 montags geschlossen, außer an  
 Feiertagen

# ENERGIEFABRIK KNAPPENRODE

## Herrnhuter Fabrik.Leuchten – Anreise und Shuttle-Verkehr ab Hoyerswerda

Rund 1.000 Herrnhuter Sterne werden vom 6. bis 9. November die Energiefabrik Knappenrode in weihnachtlichen Licherglanz tauchen. Die Zahl der möglichen Besucher wurde auf 4.000 je Tag begrenzt. Der Samstag ist seit Wochen ausverkauft, der Freitag wird es bei Erscheinen die-

ses Amtsblattes sein. Tickets gibt es nur noch für Donnerstag und Sonntag in der Sterne-Manufaktur in Herrnhut und in der Energiefabrik Knappenrode. Zusätzlich steht auf beiden Internetseiten ein Online-Shop zur Verfügung. Die Tickets berechtigen am jeweiligen Tag in der Zeit von 15.30 Uhr bis 22 Uhr zum Besuch des Herrnhuter Fabrik.Leuchtens.

Vor Ort werden an den Veranstaltungstagen keine Tickets verkauft. Eine Anreise ohne ein für den Veranstaltungstag gültiges Ticket ist sinnlos, zumal die allermeisten Sterne so platziert werden, dass sich das Besuchserlebnis nur den zahlenden Gästen auf dem Gelände erschließt.



Quelle: Energiefabrik / Uwe Schulz

Der Einlass in Knappenrode erfolgt nicht durch den bekannten Haupteingang, sondern an der Nordseite der Fabrik durch das „GlückAuf-Tor“. Die Gäste können sich

auf dem Gelände frei bewegen. Es gibt gastronomische Angebote und begleitende Live-Musik. Der Modellbahnclub Hoyerswerda öffnet an allen Tagen sein Vereinsdomizil, ebenso der benachbarte Transferraum Heimat.

Die Energiefabrik befindet sich am Ende einer Straße und die Anzahl der vor Ort verfügbaren Parkplätze ist begrenzt. Als offizielle Parkplätze werden der ehemalige Busplatz am Lohsaer Weg und die Flächen hinter der Freiwilligen Feuerwehr, Zufahrt von der Ernst-Thälmann-Straße aus, ausgewiesen. Rund um die Fabrik stehen ebenfalls Stellplätze zur Verfügung. Zum einen werden alle Besucher gebeten,

## MUSEEN DES LANDKREISES



die Sitzplätze in den anreisenden Fahrzeugen optimal auszulasten. Noch besser ist es, den Bus zu nutzen. Denn es wird einen für die Besucher kostenlosen Bus-Shuttle-Verkehr zwischen Hoyerswerda und Knappenrode geben, da mit dem regulären Linienverkehr zwar noch die Anreise, aber an keinem Tag die Abreise möglich sein wird. Der Busshuttle wird sowohl den Bahnhof in der Altstadt als auch die großen gebührenfreien Parkplätze am Pforzheimer Platz, am Gondelteich und am Haltepunkt Neustadt einbinden. Die Zentrale Abfahrtstelle am Lausitzer Platz wird ebenfalls angefahren. Der von der Verkehrsgesellschaft Hoyerswerda (VGH) bediente Shuttle-Verkehr bindet die genannten Großparkplätze von 15.05 Uhr (erste Abfahrt ab Bahnhof Hoyerswerda) bis 21.05 Uhr (letzte Abfahrt) im Halbstundentakt ein. In der Gegenrichtung starten die Busse ab Knappenrode ab 15.54 im Halbstundentakt, ergänzt jeweils zur 9. Und 39. Minute einer Stunde um den Zubringer zum VGH-Parkplatz im Industriegelände. Der letzte Bus fährt um 22.09 Uhr bis zum Bahnhof Hoyerswerda. Mehr Informationen auf der Internetseite der Energiefabrik.

Im Industriegelände in der Straße D wird der Großparkplatz auf dem Gelände der Verkehrsgesellschaft Hoyerswerda genutzt. Von hier aus verkehren die Busse ab 15.25 Uhr im Viertelstundentakt. Nach zehn Minuten Fahrt ist bei regulärem Verkehrsaufkommen die für diesen Tag extra eingerichtete Haltestelle, 200m vom Eingang der Energiefabrik entfernt, erreicht. So dicht am Veranstaltungsgelände werden vor Ort die wenigsten Besucher parken können. Die Parkplätze in Hoyerswerda sind allesamt befestigt und beleuchtet. Vor Ort in Knappenrode gibt es nur einige befestigte Stellplätze, zusätzlich solche auf Wiesen. Ein vergleichsweise kleiner Teil der Stellplätze ist ausgeleuchtet. Zu beachten ist, dass es im Sinne des Verkehrsflusses an einigen Straßen Knappenrodes während der Veranstaltungen spezielle Verkehrsregeln geben wird.

Was sollten Besucher beachten: Beim Veranstaltungsort handelt es sich um einen ehemaligen Industriebetrieb. Weite Teile des Fabrik. Leuchtens sind zwar ebenerdig erlebbar, einige Bereiche sind aber nur über Treppen erreichbar. In einem Fall sind 122 Stufen zu überwinden. Dieser Teil der Fabrik muss aber nicht zwingend im Sinne eines vorgegebenen Rundganges besichtigt werden. Es empfiehlt sich festes Schuhwerk und dem Wetter angepasste wärmende Bekleidung, da sich Besucher die meiste Zeit im Freien aufhalten werden. Das Mitführen von Taschenlampen ist für die eigene Sicherheit durchaus angeraten, auf jeden Fall all jenen, die ihr Fahrzeug in Knappenrode parken wollen.

Es ist de facto nicht möglich, Passagiere am Eingang abzusetzen und sich dann einen Parkplatz zu suchen. Und bitte ausreichend Bargeld mitbringen, da es in ganz Knappenrode keine Möglichkeit gibt, Geld abzuheben.

#### Über den Winter

##### „In Erinnerungen baden“

Am 11. Oktober wurde die neue Sonderausstellung „In Erinnerungen baden“ eröffnet. Die Schau widmet sich dem Knappensee und wurde vom Schloss- und Stadtmuseum Hoyerswerda konzipiert. Dort war sie auch den Sommer über zu sehen. In der

Energiefabrik ist sie bis zum 12. April 2026 beheimatet.

Als vergangenes Jahr durch das Sächsische Oberbergamt angekündigt wurde, dass der seit 2014 gesperrte Knappensee bis 2030 gesperrt bleibt, war das für Stadtmuseumleiterin Kerstin Noack der entscheidende Impuls, eine Ausstellung über Hoyerswerdas einstigen Haussee auf den Weg zu bringen.

Der Knappensee, ab 1945 durch die unkontrollierte Flutung des Tagebaus Werminghoff I entstanden, entwickelte sich über viele Jahrzehnte zum Badeparadies der DDR und wurde gern als „kleine Ostsee“ bezeichnet. Wie beliebt der See war, zeigt eine erstaunliche Anzahl diverser Souvenirs und Ansichtskarten.

Die Ausstellung widmet sich den drei großen Phasen des Gewässers – von der Zeit als Kohlegrube, untrennbar mit der Brikketfabrik Werminghoff/Knappenrode verbunden, über die Zeit des Naherholungsgebietes bis hin zur seit einem Jahrzehnt laufenden bergtechnischen Sanierung, die zu einer weiteren Beeinträchtigung für die Kreisstraße Knappenrode-Koblenz führen wird.

Ende November wird es daher regelmäßig Veranstaltungen geben, die meisten davon am prasselnden Kaminfeuer in der künftigen Ausstellungsfläche der einstigen Fabrik II. Los geht es am 20. November mit einer Gesprächsrunde zur Zukunft der Ofensammlung. Es folgen an den ersten beiden Adventssonntagen jeweils nachmittags Adventslesungen für die ganze Familie. Weitere Veranstaltungen sind in Vorbereitung.



Quelle: Energiefabrik / Uwe Schulz

#### Neue Veranstaltungsreihe Ofen.Geschichten

Eine der im Besucherzentrum der Energiefabrik Knappenrode am häufigsten gestellten Fragen gilt der Ofensammlung, die einst durch den Berliner Schornsteinfegermeister Bernd Müller zusammengetragen und vom Museum erworben wurde.

Mit dem Umbau des Museums und der Gestaltung der neuen Dauerausstellung wurde die Sammlung eingelagert, da für den erforderlichen nächsten Schritt die Gelder fehlten.

Jetzt arbeitet die Energiefabrik daran, die Sammlung ab 2028 in neuer Form wieder zu zeigen. Auf diesen Weg sollen alle Interessierten mitgenommen werden. Ab

#### Schon gewusst? Unser Museum ist authentisch und barrierearm.

Es ist auf Deutsch, Obersorbisch und Englisch erlebbar. Sollten Sie tiefer in die Ausstellungen eintauchen wollen, können Sie das mit Ihrem smarten Endgerät, oder Sie leihen sich bei unserem Servicepersonal den Media.Guide aus. Der bietet verschiedene Vertiefungsebenen zur Dauerausstellung und hält barrierefreie Führungen bereit.

[www.energiefabrik-knappenrode.de](http://www.energiefabrik-knappenrode.de)



Quelle: Schloss- und Stadtmuseum Hoyerswerda

#### Energiefabrik Knappenrode

Sächsisches Industriemuseum

Werminghoffstraße 20, 02977 Hoyerswerda  
Telefon: 03571 60703-40  
E-Mail: [service@energiefabrik-knappenrode.de](mailto:service@energiefabrik-knappenrode.de)

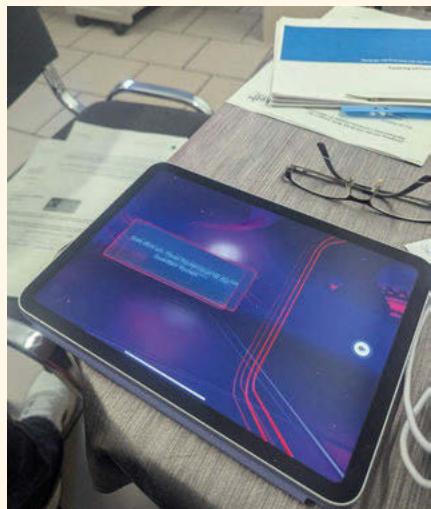
[www.energiefabrik-knappenrode.de](http://www.energiefabrik-knappenrode.de)  
[www.facebook.com/energiefabrik](http://www.facebook.com/energiefabrik)  
[www.instagram.com/energie.fabrik](http://www.instagram.com/energie.fabrik)

## INFORMATIONEN AUS DER KREISGÄNZUNGSBIBLIOTHEK

## Schulung von der KEB zum Thema VR-Brillen in mehreren Bibliotheken

Bei der Sächsischen Landesfachstelle für Bibliotheken in Chemnitz können Bibliotheken seit diesem Jahr ein oder mehrere VR-Brillen (Virtual Reality) ausleihen. Voraussetzung dafür ist, dass der Ausleihende zuvor eine entsprechende Schulung erhalten hat. Beate Sonntag erhielt die Einführung und Unterweisung am 21.05.2025 im Anschluss an eine Fortbildung. Damit konnte die KEB die VR-Brillen zum Abschluss des Buchsommers ausleihen. Aber nicht nur das. Mit der Fachstelle wurde vereinbart, dass Beate Sonntag Bibliotheken in der Region schulen darf, so dass diese nicht gesondert nach Chemnitz müssen. 10 Personen

haben diese Möglichkeit in Anspruch genommen – von einer kleinen nebenamtlich geführten Gemeindebibliothek bis hin zu einer institutionell geförderten Stadtbibliothek. Sie können nun die VR-Brillen aus Chemnitz ausleihen und für eigene Veranstaltungen nutzen.



## Eröffnung der Bibliothek in Haselbachtal am neuen Standort

Innerhalb von 2 Jahren entstand in Haselbachtal das neue „energieautarke Gemeindeamt 2.0“. Nicht nur moderne Arbeitsräume und ein Gemeindesaal sind errichtet worden, sondern auch eine helle Bibliothek mit vielen kleinen Sitzzecken zum Schmöckern. Am 25.09.2025 war die

offizielle Einweihung und Tag der offenen Tür des neuen Gebäudekomplexes. Auch die Leiterin der KEB, Cordula Mechela, war anwesend und überbrachte ihre Glückwünsche: Viel Spaß, Freude und Erfolg in den neuen Räumen.

## Besuch von Beschäftigten der CSW Werkstatt St. Nicolaus

10 Menschen mit gesundheitlichen bzw. körperlichen Einschränkungen der WfbM St. Nikolaus besuchten am 23.09.2025 die Kreisgänzungsbibliothek. Sie nutzten die Möglichkeit Bücher nach ihren Inter-

essen in Ruhe und selbstständig in den Regalen zu suchen und diese im Anschluss für die Pausen- und Freizeitbeschäftigung in der Werkstatt auszuleihen.



Die Kreisgänzungsbibliothek ist eine Einrichtung des Landkreises Bautzen und wird vom Kulturrat Oberlausitz-Niederschlesien gefördert.

### Kreisgänzungsbibliothek Eine Einrichtung des Landkreises Bautzen

Macherstraße 144a, 01917 Kamenz  
Tel. 03578 37 36 -70, -71, -72, E-Mail [info@keb-bautzen.de](mailto:info@keb-bautzen.de)  
Internet [www.keb-bautzen.de](http://www.keb-bautzen.de)



Pflegeteam Röderthal  
Gesundheits- und Pflegedienst  
Am Klinkenplatz 9  
01900 Großröhrsdorf OT Bretnig  
Festnetz: 035952-499800  
[www.pflege-roedertal.de](http://www.pflege-roedertal.de)

**Wir bringen Unterstützung direkt zu Ihnen nach Hause:**  
 ✓ Ambulante Pflege & Betreuung  
 ✓ Entlastung im Alltag  
 ✓ Individuelle Beratung

Ihr Wohlbefinden steht im Mittelpunkt.

*Ihr Pflegedienst für Großröhrsdorf & Umgebung!*



## Wiener Operetten Weihnacht

das Programms enthält eine Auswahl der bekanntesten Festtagsweisen, Operetten und Wiener Melodien

\*\*\*\*\*  
 am So, 30.11.25 / **Stadthalle** in **Bautzen** um **15.30** Uhr  
**Karten:** zw. 19 € und 39 € im gibt es im DDV-Lokal Bautzen - T: 03591/49 50 50 22 und beim Oberlausitzer Kurier, auch in Schirgiswalde, oder Cunewalde - online: [www.reservix.de](http://www.reservix.de)

\*\*\*\*\*  
 am So, 21.12.25 im **RöderSaal** in **Großröhrsdorf**  
**Karten:** 25 / 35 / 39 €: Ticketservice RöderSaal - T: 035952/533 533, in der Robert Philipp Buch- und Spielwarenhandlung und in allen an das Reservix Ticket-System angeschlossenen Vorverkaufsstellen, u.a.in Kamenz, oder Bischofswerda; online unter [www.reservix.de](http://www.reservix.de)

# Die Bäckerinnung Bautzen lädt Sie ganz herzlich zur öffentlichen Stollenprüfung ein:

Donnerstag, den 13. November 2025  
ab 10.00 Uhr (bis ca. 13.00 Uhr) im Kornmarktcenter Bautzen

Der Dresdener Qualitätsprüfer André Bernatzky wird im Auftrag des Deutschen Brotinstitutes e.V. die Produkte der Innungsbäcker bewerten. Wir erwarten ca. 30–40 verschiedene Stollen aus den Innungsbetrieben. Schauen Sie zu, wie die Backwaren professionell bewertet werden, probieren Sie sich durch und finden Sie vielleicht einen neuen Favoriten für die Adventszeit!

## Junge Bäckermeister im Landkreis Bautzen

Die Akademie Deutsches Bäckerhandwerk betreibt eine Schule in Dresden. Neben überbetrieblichen Ausbildungsbereichen für die Bäcker- und Verkaufslehrlinge, kaufmännische und fachliche Weiter-

bildungen für Bäckereien, Prüfungsvorbereitungskursen und vielem mehr gibt es hier jährlich einen Bäcker-Meisterkurs. In ca. 6 Monaten in Vollzeit von Januar bis Juni werden die 20–25 Meisterschü-

ler- und schülerinnen auf die vier Prüfungsteile vorbereitet. Ein Höhepunkt ist immer die zweitägige Praxisprüfung, deren Ergebnisse dann öffentlich zu besichtigen sind. Dass die Ausbildung hier einen

guten Ruf hat, bezeugen die vielen Teilnehmer die aus den verschiedensten Bundesländern von der Küste bis aus Bayern kommen. Auch internationale Absolventen, die sich für das deutsche Bäckerhand-

werk interessieren, sind in den letzten Jahren immer mal wieder dabei gewesen. Im 2025er-Kurs hatten wir zwei Teilnehmer aus dem Landkreis Bautzen.



Bäckermeister Franz Bulang mit Meisterarbeit:  
„Ostern in der Oberlausitz“



Beste Bäckergesellin des Abschlussjahrgangs 2025:  
Pauline Heinrich



Bäckermeister Lenardo Woitschig mit Meisterarbeit  
„Herbstglück“

- Bäckerei Gebr. Bäns GbR 02625 Bautzen
- Bäckerei Andrea Bläsche 02627 Hochkirch
- Bäckerei A. Bresan e.K. 02997 Wittichenau [www.bresan-backwaren.info](http://www.bresan-backwaren.info)
- Bäckermeister Roman Bulang 01920 Panschwitz-Kuckau
- Bäckermeister Roland Ermer 02994 Bernsdorf [www.baecker-ermer.de](http://www.baecker-ermer.de)
- Bäckerei & Konditorei Andrè Fehrmann 02633 Göda [www.baecker-fehrmann.de](http://www.baecker-fehrmann.de)
- Bäckermeister Gerald Garten 01920 Haselbachtal OT Gersdorf [www.Baeckerei-Garten.de](http://www.Baeckerei-Garten.de)
- Bäckermeister Florian Gärtner 01920 Crostwitz
- Bäckerei Tobias Haase 01936 Laußnitz
- Bäckermeister Hagen Hain 02627 Radibor

- Bäckerei Helas Inh. Karin Helas 02692 Doberschau
- Himmelsbäckerei Andreas Hultsch 01904 Neukirch [www.himmelsbaeckerei.de](http://www.himmelsbaeckerei.de)
- Bäckermeister René Jacob 02625 Bautzen
- Bäckerei & Cafe Jeremias GmbH & Co. KG 02694 Großdubrau [www.baeckerei-jeremias.de](http://www.baeckerei-jeremias.de)
- Schau-Bäckerei Café Kahre UG 01917 Kamenz
- Bäckerei & Konditorei Loreen Kaufer 01900 Großröhrsdorf
- Bäckermeister Volker Knobloch 02633 Göda
- Bäckermeister René Kunath 01909 Frankenthal
- Konditorei Bäckerei Partyservice Mathias Kupke 02997 Wittichenau

- Bäckerei & Konditorei Jörg Leunert 01900 Großröhrsdorf
- Bäckermeister Andreas Logk 02994 Bernsdorf
- Bäckermeister Torsten Loos 02999 Lohsa
- Bäckermeister Jörg Mager 01877 Putzkau
- Bäckerei Martin Therese Martin 01920 Räckelwitz [www.baeckerei-martin.eu](http://www.baeckerei-martin.eu)
- Bäckermeister Dieter Marx 02625 Bautzen [www.konditorei-in-bautzen.de](http://www.konditorei-in-bautzen.de)
- Bäckerei Marcus Mevius 02991 Laubusch
- Bäckerei-Konditorei Lutz Neumann 02625 Bautzen [www.baeckerei-neumann.de](http://www.baeckerei-neumann.de)
- Pech-Bäcker Stiftung Vorstand Michael Pech 02733 Cunewalde

- Bäckerei Philipp Inh. Kerstin Balkau 01909 Großharthau-Seeligstadt
- "Pieprz" Der Bäcker UG Andrè Pieprz 02977 Hoyerswerda
- BäckeReck Bäckerei Martin Reck 02625 Bautzen
- Bäckermeister Stefan Richter 02627 Kubschütz [www.baeckermeister-richter.de](http://www.baeckermeister-richter.de)
- Bäckermeister Christian Richter 02633 Göda
- Bäckermeisterin Liane Rieß-Meißner 02625 Bautzen
- Bäckermeister Rainer Röhle 02991 Lauta
- Bäckermeister Roman Scholze 01920 Ralbitz-Rosenthal
- Bäckermeister Maik Scholze 01920 Rosenthal [www.landbaeckerei-scholze.de](http://www.landbaeckerei-scholze.de)
- Bäckerei - Konditorei Steffen Schütze 02943 Boxberg

- Bäckerei, Konditorei & Café Dominik Selnack 01917 Kamenz
- Bäckermeister Tobias Thomschke 01936 Neukirch
- Tortenzauberei Nechern Ingrid Tschipke 02627 Weißenberg
- Bäckermeister Thomas Vacek 01920 Panschwitz-Kuckau
- Bäckermeister Jens Wagner 02627 Radibor [www.baeckerei-wagner-milkel.de](http://www.baeckerei-wagner-milkel.de)
- Bäckermeisterin Marion Zimmermann 01877 Bischofswerda [www.baeckerei-marion-zimmermann.de](http://www.baeckerei-marion-zimmermann.de)

Ihr Einsatz.  
Unser Bonus.

Jetzt Vorteile sichern:  
[ikk-classic.de/bonus](http://ikk-classic.de/bonus)